



Schweinfurter

OberLandKURIER

Informationen aus Kultur, Tourismus und Wirtschaft

Ausgabe 42 • Dezember 2016 - Februar 2017



www.oberlandkurier.de



ERHARD

WOHNKULTUR



Erhard Wohnkultur GmbH & Co. KG

Schweinfurter Straße 9 | 97517 Rannungen
Telefon: 09738-304 | Fax: 09738-1604 | info@erhard-wohnkultur.de
www.erhard-wohnkultur.de

Gardinen | Bodenbeläge | Tapeten | Sicht- und Sonnenschutz
Insektenschutz | Markisen | Polsterwerkstätte | Heimtextilien



**NÄHER.
FREUNDLICHER.
NACHHALTIGER.**

REGIONAL. SO MACHEN WIR DRUCK!



Wir sind Ihr regionaler Partner wenn es um die Gestaltung und die Umweltfreundliche Produktion Ihrer Druckprodukte geht.

Sprechen Sie mit uns - wir haben immer die passende Lösung!

RUDOLPH DRUCK | Schleifweg 1 | 97532 Ebertshausen +
An den Schanzen 12 | 97421 Schweinfurt | Tel. 09724 93 00

Schweinfurter OberLandKURIER

Herausgeber

Rudolph Druck

Redaktion

Philipp Bauernschubert, Renate Bönninger,
Klaus Bub, Volker Elsner, Sandra Schulz,
Norbert Ledermann, Kerstin Sauer, Jeannette Hub,
Gudrun Zimmermann, Stefan Erhard
v.i.S.d.P.: Theresia Rudolph, Julia Hafenrichter

Anschrift

Schweinfurter OberLandKurier
Schleifweg 1 · 97532 Ebertshausen
Telefon 09724 9300, Fax 09724 9301

E-Mail Adresse

oberlandkurier@rudolphdruck.de

Internet Adresse

<https://www.facebook.com/oberlandkurier>
<http://www.oberlandkurier.de>

Auflage

Der OberLandKurier erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 11 000 Exemplaren. Verteilung an die Haushalte aller Gemeindeteile von Schonungen, Stadtlauringen, Üchtelhausen, Thundorf, Maßbach und Rannungen, zusätzlich zu den Auslegestellen. Außerdem erhältlich in den Rathäusern des Landkreises Schweinfurt sowie Thundorf, Rannungen und Maßbach und im Landratsamt Bad Kissingen. Nächster Erscheinungstermin: Anfang März 2016
Redaktionsschluss: Anfang Februar 2016

Layout/Gestaltung

Rudolph Druck

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe

Sind erwünscht, ohne aber den Abdruck zu garantieren.

Anzeigenpreise

Fordern Sie bitte die Preisliste an.
Pdf-Datei zum freien Download unter www.oberlandkurier.de
Ansprechpartner für Anzeigenkunden:
Jeannette Hub, Telefon 09724 9300,
E-Mail oberlandkurier@rudolphdruck.de

Titelbild

Gudrun Zimmermann (Eingangstor Schloss Craheim)

Editorial

Weihnacht im Oberland



Ein ereignisreiches Jahr im Schweinfurter Oberland neigt sich dem Ende entgegen.

Das Amt des Sprechers wechselte nach Thundorf, Stadtlauringen errang einen zweiten Platz beim Europäischen Dorferneuerungspreis 2016, die erste MountainbikeStrecke im Landkreis wurde eröffnet, Kinder aus dem Oberland durften ihre fotografischen Talente schulen, der interkulturelle Tag und die Sternwanderung waren ein voller Erfolg.

Ja, und in Üchtelhausen wurde ein Ratsbegehren zu den geplanten Windrädern bei Ebertshausen durchgeführt. Eine große Mehrheit der Bürger hat den Bau abgelehnt.

Dank des Abstimmungsverfahrens der allgemeinen Briefwahl, bleibt uns ein Freund-Feinddenken wie in Thundorf erspart, da niemand weiß, wie die einzelnen Ortschaften abgestimmt haben.

Hoffen wir, daß die Entscheidung richtig war und alle damit leben können.

Im nächsten Jahr feiert die Allianz ihr 10-jähriges. Wir freuen uns auf viele schöne Veranstaltungen.

Und wieder geht es mit großen Schritten auf Weihnachten zu, wir sehnen uns nach Beschaulichkeit und Harmonie.

Nach Lichterglanz und Tannenduft. Davon künden die vielen Weihnachtsmärkte und Adventsveranstaltungen.

Welch großes Glück wir haben, Weihnachten in Frieden feiern zu können, vergessen wir oft, denn von Frieden auf Erden ist weit und breit keine Spur.

Weihnachten

*Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus in's freie Feld,
Hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!*

Joseph Freiherr von Eichendorff

Viele Menschen feiern überhaupt nicht Weihnachten, wie das Interview mit jugendlichen Flüchtlingen zeigt. Doch lesen Sie selbst. Das, und vieles mehr, vom Bildstock in Ballingshausen, dem Kreisel in Schonungen, der Bücherei in Stadtlauringen, dem Kindergarten in Oberlauringen und und und.

Bedanken möchten wir uns am Ende dieses Jahres auch bei Ihnen, unseren treuen Lesern, und bei unseren Anzeigenkunden, den ehrenamtlichen Redakteuren und Artikellieferanten.

Wir wünschen allen, trotz allem, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Beschluss. Kommen Sie gut in das Jahr 2017.

Für das
Schweinfurter OberLand-
Kurierteam

RESI RUDOLPH

Aktuelles

aus dem Schweinfurter Oberland



**Liebe Bürgerinnen
und
Bürger im
Schweinfurter
OberLand,**

gerne berichte ich über die
Entwicklungen unserer Region
in den vergangenen Monaten.
Wir beschäftigen uns derzeit

mit der Vorbereitung für das kommende Jahr. Die Interkommunale Allianz wird im Jahr 2017 ein Jubiläum feiern, denn die Gemeinden arbeiten nun mehr als 10 Jahre zusammen.

Dies will gut vorbereitet sein, denn wir wollen uns bei unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen im nächsten Jahr von der besten Seite präsentieren. Bei zahlreichen Veranstaltungen gibt es Informationen zu unserer Zusammenarbeit. Beachten Sie unsere Jubiläums-Safari auf der Suche nach den „OberLand Fans“.

Derzeit arbeiten wir an der Erstellung unseres interessanten Gästeführungsprogrammes mit Veranstaltungs-Highlights, der im Januar herauskommen wird.

Einen kurzen Rückblick auf zwei Veranstaltungen möchte ich Ihnen hier geben. Zum einen fand am 23. Oktober der Sternwandertag Schweinfurter OberLand statt. Viele Wandergruppen machten sich bei goldenem Oktoberwetter auf und genossen ihre Tour ins Friedrich Rückert-Themendorf

Oberlauringen. Mit einer Rekordbeteiligung von 153 Wanderern war der Sternwandertag ein voller Erfolg.

Ein buntes Spektakel fand am 29. Oktober in Thundorf statt. Hier veranstaltete die Projektgruppe Kunst & Kultur ihren Interkulturellen Tag. Rund 400 Gäste kamen im Wechsel nach Thundorf und schauten bei den Darbietungen in der Festhalle zu. Die Ausstellungen der Kooperationspartner, das Kinderprogramm und auch die Schnuppermeditation kamen sehr gut an.

Wir freuen uns nun auf die Weihnachtszeit mit ihren interessanten Advents- und Weihnachtsmärkten sowie auf den Jahreswechsel.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegin Birgit Göbhardt und meiner Bürgermeisterkollegen Friedel Heckenlauer, Matthias Klement, Stefan Rottmann und Fridolin Zehner bei den vielen Ehrenamtlichen, die sich in unserer Region und unserer Zusammenarbeit tatkräftig beteiligen, herzlich zu bedanken.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im kommenden Jahr und sende winterliche Grüße

Ihr

EGON KLÖFFEL

1. Bürgermeister der Gemeinde Thundorf i. Ufr.
Sprecher des Schweinfurter OberLandes

11 Jahre
2005 - 2016



Kinderbetreuung
„Die kleinen Wichtel“

Baby- und Kleinkindbetreuung ♥ Sporadische Betreuung ♥ Übernachtungen

tageweise, stundenweise, ferienweise ☺ sowie Halb- und Ganztagesplätze
auch zu „unmöglichen“ Zeiten

offene Krabbelgruppe:

montags (außerhalb der Ferien) 9.30 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 90a
97711 Poppenlauer
09733 - 261929
0173 - 6809335

www.die-kleinen-wichtel.de

Erste Mountainbike-Strecke im Landkreis Schweinfurt

Abgestimmt, legal und mit hohem Spaßfaktor

Wir – d.h. die Projektgruppe Mountainbike-Dialog aus dem Schweinfurter OberLand, sind gerade dabei eine Mountainbike Strecke im Schweinfurter OberLand auszuweisen und in dieser auch ein paar neue Trails anzulegen.

„Gerade“ ist gut, bis hierhin war es für uns Ehrenamtliche ein langer Weg!

Angefangen hat alles mit einem jährlichen Fest der Jugendgemeinschaft Hausen bei Schonungen. In den frühen 2000'er Jahren wurde regelmäßig Ende Juli eine Party gefeiert, das „Burning Hill“ Fest, oder auch „Der Berg brennt...“. Im Jahr 2007 kam uns die Idee, zusätzlich ein Mountainbike-Rennen zu veranstalten: der „Burning Bike“ war geboren.

Durch die goldene Lage unserer Landschaft mit vielen Hundert Höhenmetern, die aber alle nebeneinander liegen und nicht – wie in den Alpen aufeinander – haben wir uns einen Rundkurs ausgedacht mit ca. 20 km Länge und ungefähr 500 überquerten Höhenmetern. Die Genehmigung für so ein Rennen einzuholen (bei Gemeinde, Landratsamt, Unterer Naturschutzbehörde, Jagdgenossenschaften, Privateigentümern etc.) glich einem Spießbruten-Lauf. Trotz jährlichem Behörden-Marathon führten wir dieses Rennen in den Jahren 2007, 2008 und auch 2009 durch.

Im Herbst 2009 haben wir uns dann das erste Mal mit dem Schweinfurter OberLand in Verbindung gesetzt und eine Mountainbike-Projektgruppe gegründet. Unser Ziel ist es seitdem, den „Burning Bike“ – auf Dauer ausgeschildert – genehmigt zu bekommen.

Seit 2010 bis heute haben wir dann, um den „Burning Bike“ nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, jährlich eine geführte „Burning Bike Tour“ im Zuge der Kirchweih Hausen angeboten, die auch immer sehr gut angenommen wurde.

Im März 2016 war es dann endlich soweit. Die Projektgruppe Mountainbike-Dialog des Schweinfurter OberLandes hatte mit der Gemeinde Schonungen, mit den zuständigen Förstern, mit der Unteren Naturschutzbehörde und auch mit den Grundstückseigentümern einen Konsens gefunden, der alle Beteiligten zufrieden stellt.

Nach sieben Jahren Diskussion und Kompromissen von allen Seiten haben wir nun endlich die Genehmigung erhalten, den „Burning Bike“ auszuschildern.

Die Strecke hat eine Länge von ca. 25 km und es werden darauf ca. 600 Höhenmeter überquert. Die Tour ist in der Schwierigkeitsklasse S0/S1 eingestuft und somit für jeden Mountainbiker fahrbar. Schotterstrassen-Anteil und Trail-Anteil halten sich ungefähr die Waage, wobei die meisten Schotterstrassen für den Uphill und die meisten Trails für den Downhill benutzt werden. Start und Ziel ist der Parkplatz am Sportheim der SG 1949 Hausen bei Schonungen.

Selbstverständlich arbeiten wir auch an einem allgemeinen Wegemarkierungs- und Vermarktungskonzept. Es wird eine Starttafel mit Streckenbeschreibung und Mountainbike-Verhaltensregeln installiert. GPS-Daten zum Burning Bike werden später auch auf der Homepage des Schweinfurter Oberlandes zum Download erhältlich sein. Natürlich ist die Befahrung des „Burning Bike“ kostenlos und auch auf eigene Gefahr.

Wenn der Trail-Bau und die Beschilderung fertig gestellt sind, freuen wir uns, wieder ein „Burning Bike“ – Rennen zu veranstalten.

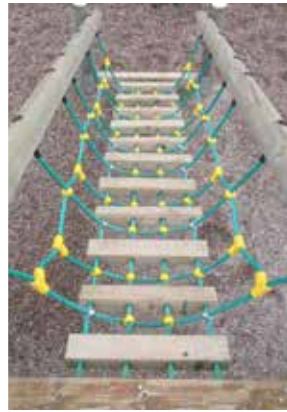
In diesem Sinne, die Kette rechts...

MIKE NENNINGER
Projektgruppensprecher Mountainbike-Dialog
Schweinfurter OberLand



Fotoworkshop der Ideenwerkstatt Seestern

Ein verspäteter sommerlicher Gruß



Hier sehen Sie die schönsten Bilder der Kinder aus dem Schweinfurter Oberland, die in diesem Jahr beim Fotoworkshop am Ellertshäuser See teilgenommen haben.

Unsere Fotografen waren: Sophia Anderson, Jule Back, Kilian Baumgart, Katharina Erhart, Saskia Erhart, Sophia Erhart, Evelyn Feser, Annika Gerstner, Ronja Henneberger, Neela Hess, Karla Hofmann, Lara Hümpfner, Hannah Kärfpf, Lea Kärfpf, David Mann, Lisa Memmel, Louise Orlamünder, Lea Röder, Maren Scheidel, Marius Scheidel, Hannah Schmelzer, Jule Schröder, Svenja Weber, Sara Weigand und Lisa Zink.





Interkultureller Tag Schweinfurter OberLand

In diesem Jahr wurde Thundorf bunt

Der Interkulturelle Tag des Schweinfurter Oberlandes in Thundorf richtete den Blick mit seinem vielseitigen Programm auf den Reichtum anderer Kulturen.

Wie bei vielen Veranstaltungen, so kam auch das aktuelle Flüchtlingsthema hierbei zur Sprache. Die Allianz „Schweinfurter Oberland“ lud auch unter diesem Gesichtspunkt nach Thundorf ein, um sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Bereits seit Anfang 2011 setzt sich der Arbeitskreis „Kunst & Kultur Schweinfurter OberLand“ mit dem Thema „Vielfalt der Kulturen“ auseinander. Einige Hundert Einwohner in der Region, so eine Aufzeichnung, stammen aus den unterschiedlichsten Ländern, sei es aus Europa, Asien, Afrika oder Amerika. Diese außergewöhnliche kulturelle Vielfalt und Reichhaltigkeit gilt es zu entdecken. Jährlich rotierend findet diese Veranstaltung in einer anderen Gemeinde des Schweinfurter Oberlandes statt, um die Wurzeln und Heimatländer der Zuzügler den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort näher zu bringen.

Der fünfte Interkulturelle Tag des Schweinfurter Oberlandes fand in diesem Jahr in der Sprechergemeinde Thundorf statt. Zu jeder vollen Stunde wurden auf der Bühne in der neuen Festhalle Beiträge, Vorträge, Gesangsdarbietungen und weitere Aktionen mit Herz und Schwung geboten. Die gut besuchten Veranstaltungen haben lebendige Kultur und Brauchtum bei den vor Ort lebenden Mitbürgern mit ausländischen Wurzeln hervorgerufen. Was es heißt, die Heimat zu verlassen und in einer zweiten Heimat sesshaft zu werden, was es bedeutet, in Deutschland „Russe“ zu sein, wo man doch in Russland „Deutscher“ war, das zeigte die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland mit ihrer Wanderausstellung „Deutsche aus Russland – Geschichte und Gegenwart“.

Trommelrhythmen, Indianische Gesänge und Tanzeinheiten, mit diesen typisch indianischen Traditionen brachten Johnny Scott (53) und seine Tochter Christin-Shelley Scott (22) ein Stück altes Amerika nach Thundorf. Scott vermittelte viele kulturelle Eindrücke, sowohl aus dem Stamm der Picuris Apachen im US-Bundesstaat New-Mexico, aus dem Johnny Scott stammt, als auch aus anderen Indianerstämmen. Scott arbeitet als Zivilist bei der US-Armee in Garmisch Partenkirchen, seine Familie wohnt in Oberlauringen. In Thundorf ist der Apache bestens bekannt, wohnte er und seine Familie doch neuneinhalb Jahre hier. Johnny und seine Tochter Shelley begeisterten beide in traditionellen, selbstgemach-

ten Gewändern, sowie indianischen Tänzen. Durch seine authentische Erzählweise, der spürbaren Verbundenheit zu seinem Volk, seinem Stolz gegenüber der indianischen Kultur und dem Spaß daran, die Menschen daran teilhaben zu lassen, begeisterte das indianische Duo die Gäste beim interkulturellen Tag in Thundorf.

Wie bereits in den Vorjahren schon dabei, sang der Chor „Injili“ aus Wetzhausen kirchliche Lieder, begleitet auf Sahuaheli mit Trommeln und Rasseln. Der Chor wurde 2004 von Pfarrer Mwanga Ole Ndoponoi und seiner Ehefrau Jennifer, die damals in Oberlauringen waren, gegründet und zählt heute 10 Mitglieder. Chormitglied Elisabeth Treubert: „Wir singen zur Ehre Gottes“.

Weitere Mitwirkende waren unter dem Beisein von MdB Sabine Dittmar und den Bürgermeistern Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen), Matthias Klement (Maßbach), Birgit Göbhardt (Üchtelhausen), Fridolin Zehner (Rannungen) und Stefan Rottmann (Schonungen):

- Anna Ebel mit ihrem Lichtbeitrag „Durch Wälder & Täler zweier Kontinente
- Birgit Stich mit ihrer Vorstellung des Dichters Friedrich Rückert
- Albina Baumann, Kristina Hafenrichter und Monika Fichtner, die das Rückertgedicht „Rumi“ in drei Sprachen übersetzten und vortrugen
- Das Kinderhaus „Unterm Regenbogen Thundorf“ mit Liedern und Tänzen
- Lisa Zimmermann mit einem kurzen Filmbeitrag über Indien
- Michael Holzhofer Buddhistische Meditationen

Die engagierte Allianzmanagerin Julia Hafenrichter war sowohl bei der Organisation, als auch Durchführung entscheidend beteiligt und erntete dafür von Bürgermeister Egon Klöffel und der Abgeordneten Sabine Dittmar großes Lob. Sie selbst bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, besonders bei der Dorfgemeinschaft Thundorf und dem Arbeitskreis „Kunst & Kultur“

Das Essensangebot war international und vielfältig: „Ungarisches Gulasch, Mexikanisches Chili, Afrikanische Linsensuppe, Israelischer Zucchini-Auflauf, Südamerikanisches Gumbo und Käse-Quiche verwöhnten die hungrigen Mägen“.

PHILIPP BAUERNSCHUBERT



Kindergarten Thundorf



Indianer Johnny und Tochter Shelly



Prominenz am Tisch



Shelly & Johnny



Chor „Injili“ Wetzhausen

Klassentreffen in Rothhausen

Nach 50 Jahren wieder vereint



Personen auf dem Bild: Anni, Manfred, Elmar, Ute, Gerd

"Nanu, die Treppe war doch früher viel breiter"? :)

"Nein, wir sind alle „breiter“ geworden! :) Ja, nach 50 Jahren Einschulung im Jahre 1966 hat sich das „Kind“ bis zum Jahre 2016 äußerlich doch schon etwas verändert.

Lustig und humorvoll begann der Tag des Wiedersehens, das Schulhaus ist das „Alte“ geblieben und die Gerüche im Inneren ebenso, wie man feststellte.

Heute noch findet dort Unterricht statt, der Besuch der Räumlichkeiten ließ so manche Erinnerung präsent werden, heiter und beschwingt erzählte man sich „seine Geschichten“.

Von den ehemals 9 Erstklässlern haben es immerhin 5 geschafft, zu kommen, eine Mitschülerin, die leider bereits verstorben ist, wurde symbolisch mit in den Tag hineingenommen, ein Besuch an ihrem Grab war der kleinen Klassenschar sehr wichtig und ging vorneweg.

Unser Dorf „Rothhausen“- wer es nicht kennt, der weiß vielleicht mehr mit dem Namen „Schneckeneck“ anzufangen. Dort in der Gaststätte fand der gelungene Tag des Wiedersehens seinen Ausklang und man war sich einig, dass das nächste Treffen nicht erst wieder in 50 Jahren stattfinden sollte.

UTE MÜLLER-DIGIOVINAZZO

RÄUMUNGSVERKAUF

SALAMANDER 
schad.

WIR RÄUMEN UNSER LAGER WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE!

Marktplatz 4-5
97711 Maßbach

Tel. (09735) 343
Fax (09735) 512

Manege frei für den Stüchter Faschingszirkus!

Unter diesem Motto präsentiert die Gäßbockelf 2017 ihren Fasching im Pfarrheim Üchtelhausen, in der fünften Jahreszeit besser bekannt als die Emil-Heßdörfer-Arena.

Hier findet sich das Dorf zusammen, Faschingsbegeisterte ebenso wie Faschingsmuffel, um alljährlich ein buntes Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen, das nicht nur die Gemeinde selbst in den Mittelpunkt stellt – und begeistert. Zwischen verschiedene Garden, Büttendredner und Comedy-Einlagen der beliebten Männergruppe und vielen mehr gesellen sich gern gesehene Gäste, die sogar ihre Fanclubs mitbringen. Professionell moderiert wird das abendfüllende Programm von Sitzungspräsident Udo Lutz, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Üchtelhausen. Freuen darf man sich in diesem Jahr neben bewährten Teilnehmern wie dem Till von Hamich auch auf eine kleine Nachwuchsüber- raschung.

Doch zu viel soll nicht verraten werden, auch nicht über die Orden, deren Entwurf und Gestaltung der Künstler Mike Ford vor drei Jahren vom Bildhauer Peter Vollert übernommen hat. Ein fleißiges Team gießt die individuellen, stets auf das Sitzungsmotto abgestimmten Motive in stundenlanger Handarbeit. Das Ergebnis sind wertvolle Erinnerungsstücke an ein ganz besonderes Miteinander, das in dieser Form wohl einzigartig ist.

Die Sitzungen finden am 4. und 11.2.2017 um 19:11 Uhr im Pfarrheim statt, der Kartenvorverkauf ist am 10. und 11.12.2016 jeweils von 14 bis 16 Uhr auf dem Weihnachts-

markt an der Kirchbergschule in Üchtelhausen. Danach sind die Karten für 9,- Euro bei Silke Ried-Kienzle unter der Tel. 09720 3955 erhältlich. Einen Saalplan mit Platzverteilung findet man unter www.gaessbockelf.de/kartenvorverkauf.

Nicht vergessen: Den Üchtelhäuser Umzug am Faschings- sonntag, den 26. Februar, der um 14 Uhr an der Mariensäule startet und über die Schweinfurter Straße zum Weiher führt. Hier gibt es dann den krönenden Abschluss der Faschings-session: mit einem kleinen Bühnenprogramm, Faschingskrapfen und jede Menge guter Stimmung!

Bild (von links): Matthias Martin (Abteilungsleiter), Elmar Niklaus, Tobias Vollert, Frank Weissenberger (Regie), Mike Ford



30 Jahre Kirchweihbesuch in Ebertshausen

Das nennt man Treue!

Seit nunmehr 30 Jahren kommen Mathias und die 2 Franks aus dem Ruhrpott zur Kirchweih nach Ebertshausen. Sie legen jedesmal rund 400 km einfach zurück, um in Ebertshausen Kirchweih feiern zu können. Angereist wird am Freitag – Abfahrt ist am Sonntag nach dem Mittagessen. Sie haben so manches Wirtshaus gehen sehen. Die Übernachtungsmöglichkeiten waren früher auch besser. Trotzdem zieht es sie immer wieder her. Gefragt, warum sie diese weite Anfahrt auf sich nehmen, war die Antwort: Wegen dem guten Essen, der Landschaft und den Menschen. Den Ebertshäusern würde etwas fehlen, wenn sie Kirchweih ohne sie feiern müßten. **Also dann – auf die nächsten 30 Jahre.**



Das Theater Schloss Maßbach

...spielt ab dem 2. Dezember »Der kleine Prinz« von Antoine de Saint-Exupéry in einer Dramatisierung von Daniela Scheuren.

Die weltberühmte märchenhafte Geschichte war eigentlich nicht als Kinderbuch gedacht und wird in der Dramatisierung von Daniela Scheuren folgerichtig ein poetisches Schauspiel mit Tanz (Choreografie: Dominik Blank) im Abendprogramm des Theater Schloss Maßbach. Es spielen Benjamin Jorns, János Kapitány und Silvia Steger. In einer Bar (Bühne: Anita Rask Nielsen) treffen eines Abends drei Menschen aufeinander: Die Bardame Roza-Maria, der abgestürzte Flieger Antoine und ein seltsamer junger Mann, der sich Prinz nennt. Sie erzählen und erleben gemeinsam die eigenwillige Geschichte des „Kleinen Prinzen“, des außerirdischen Jungen, der wegen eines Streits mit einer Blume seine Heimat verlässt, um die Welt zu erkunden. Er lässt Vulkane und seine Blume zurück und stürzt sich kurzerhand ins Abenteuer.

Diese Geschichten und Begegnungen hinterlassen bei allen Dreien einen tiefen Eindruck.

Ab dem 20. Januar kommt dann »Der Gott des Gemetzels« in Maßbach zur Aufführung. Das vielgespielte Stück von Yasmina Reza zeigt auf äußerst unterhaltsame Weise den eskalierenden Streit zweier Paare über eine Schlägerei ihrer Kinder. Es spielen Sandra Lava, Marc Marchand, Susanne Pfeiffer und Silvia Steger. Regie: Ingo Pfeiffer, Bühne: Peter Picciani

Für Kinder aus der Region gastiert das Theater Schloss Maßbach mit den »Abenteuern von Pettersson und Findus«.

Am Freitag, dem 9.12. gibt es auch eine Familienvorstellung um 15 Uhr im Theater der Stadt Schweinfurt.

Termine und Infos gibt es unter www.theater-massbach.de



DER KLEINE PRINZ

UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE
Theater Schloss Maßbach

Schauspiel mit Tanz
nach der Erzählung
von Antoine de Saint-Exupéry

Dramatisierung & Inszenierung: Daniela Scheuren
Choreographie: Dominik Blank

mit
Benjamin Jorns,
János Kapitány,
Silvia Steger

www.theater-massbach.de

Das Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Bezirk Unterfranken.

Wir danken für Unterstützung durch
Sparkasse Bad Kissingen
Der verbündete Partner vor Ort

Bezirk Unterfranken



DIE ABENTEUER VON PETERSSON UND FINDUS

UNTERFRÄNKISCHE LANDESBÜHNE
Theater Schloss Maßbach

Theaterstück für Kinder ab 5 Jahren
von Sven Nordqvist

Inszenierung: Augustinus von Loë
mit Elmar Börger, Marc Marchand, Susanne Pfeiffer, Uwe Reichwaldt, Georg Schmiechen

www.theater-massbach.de

Das Theater Schloss Maßbach – Unterfränkische Landesbühne wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und dem Bezirk Unterfranken.

Wir danken für Unterstützung durch
Sparkasse Bad Kissingen
Der verbündete Partner vor Ort

Bezirk Unterfranken

Meerrettich *Armoracia rusticana*

Leckeres Gemüse und starke Heilpflanze



Aus meiner Kindheit ist mir die Wirkung von Kree, wie der Meerrettich bei uns heißt, noch gut in Erinnerung. Der stieg die Nase hoch bis in die Nasenwurzel und explodierte dort wie ein Feuerwerk bis hinauf in's Hirn. Heute vermisse ich diese starke Wirkung, wenn ich den Meerrettich aus dem Glas verwende. Jedoch auch bei frisch geriebenem erlebe ich diese Kraft nur noch, wenn ich unmittelbar daran schnuppere. Was hat sich nur verändert? Oder verwende ich ihn nicht richtig? Ich habe mir jetzt einmal den wild wachsenden geholt und ihn frisch gerieben. Einmal ordentlich daran geschnuppert und roh probiert, da war es wieder, dieses gewaltige Erlebnis in Nase und Kopf. Sobald er aber in meiner Soße verschwunden war, war auch die starke Wirkung weg. Vielleicht haben Sie liebe Leser da ein paar Tipps für mich. Ich liebe Meerrettich-Soße mit Nudeln und Preiselbeeren, welche ich meist durch regionale Johannisbeeren ersetze. Im Zusammenspiel mit Rindfleisch wurde dieses Gericht sogar zu unserem traditionellen, fränkischen Hochzeitsessen.

Alleweil ist wieder Erkältungszeit und somit feiern Husten- und Schnupfenviren Hochsaison. Bis jetzt schniefe ich noch nicht mit und hoffe es bleibt auch so. Zur Sicherheit habe ich ja dieses Jahr meinen Spitzweggerich-Sirup und nun hole ich mir noch die Meerrettich Verstärkung.

Der Kree oder Kren ist nämlich nicht nur ein höchst sinnlicher Essgenuss, er ist ebenso eine sehr wirksame Heilpflanze. Besonders empfehlenswert ist er bei hartnäckiger Bronchitis und Nebenhöhlen-Entzündungen. Er enthält Vitamin C und die B Vitamine 1, 2 und 6, ätherische Öle, Senföle, Spurenelemente und Mineralstoffe. Die B Vitamine

sind wichtig für unser Nervensystem und den Stoffwechsel. Das Senföl ist hochwirksam gegen Bakterien, Viren und Pilze, das schafft keine Antibiotika. Außerdem wirkt er schleimlösend.

Forscher am Universitätsklinikum Freiburg konnten schon 2006 nachweisen, dass Senfölglykoside aus Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel gegen 13 Bakterienstämme eine starke keimhemmende Wirkung besitzen. Selbst gegen den multiresistenten MRSA Krankenhauskeim waren sie wirksam.

Also ran an die starke Wurzel, sie wächst zwar im Oberland an vielen Plätzen wild, allerdings sollten Sie jetzt nicht losziehen und den Bauern Löcher in die Wiesen graben. Wir sind ja ganz nah am Krenland, dem Regnitztal zwischen Forchheim und Erlangen. Dort wird schon seit dem 15. Jahrhundert der Kren angebaut und in Baiersdorf gibt es sogar ein Meerrettich-Museum. Auf dem Schweinfurter Wochenmarkt und im Supermarkt gibt es die Wurzel zum Selber reiben, allein das ist schon gesundes Tun.

Zur Not geht natürlich auch der Kren aus dem Glas, doch da sind schon wieder Zusatzstoffe drin. Ich habe mir jedenfalls welchen frisch gerieben und mit Honig vermischt, davon esse ich jetzt jeden Tag 3 Teelöffel voll (früh-mittags-abends) und bringe meinen Stoffwechsel damit in Winterstellung.

Im Kühlschrank aufbewahrt hält sich der Meerrettich Honig 1 Woche lang, dann wird frisch angesetzt.

Blieben Sie fit.

GUDRUN ZIMMERMANN

Seltener Bildstock im Schweinfurter OberLand

An der Seestraße in Ballingshausen steht ein sehenswerter Bildstock.

Bild 1:

Ein Sandsteinquader bildet den Sockel, auf dem die Basis der Rundsäule aufsitzt, die mit einem Ring abschließt. Die darauf liegende viereckige Zwischenplatte trägt den figurenreichen Aufsatz mit der Darstellung der 14 Nothelfer mit ihren Attributen und auf der Rückseite die Hl. Theresia von Avila.

Ein Attribut ist ein aussagestarker erklärender Gegenstand, (manchmal auch ein Tier) der einer Heiligenfigur beigegeben ist und bezieht sich auf das Leben oder das Martyrium des Heiligen.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um mit Hilfe der beigegebenen Attribute die dargestellten „Nothelfer“ zu erkennen.

Die Hl. Barbara, unterhalb der Bekrönungsfigur mit Kelch, Turm u. Palmzweig – rechts unterhalb der Hl. Blasius mit der Kerze – in Uhrzeigerrichtung, als Bischof der Hl. Erasmus mit der Schiffwinde – unterhalb der Hl. Pantaleon, die Hände auf's Haupt genagelt – darunter mit Kreuz und Dornenkrone, der Hl. Achatius – und unten in der Mitte, der Hl. Georg mit dem Drachen – links oberhalb, der Hl. Eustachius, als Jäger mit einem Hirsch, der ein Kreuz im Geweih trägt – links oberhalb, der Hl. Vitus, betend im Ökessel – darüber der Hl. Dionysius als Bischof mit seinem abgeschlagenen Kopf in den Händen – oberhalb die Hl. Margaretha mit dem Drachen – rechts, die Hl. Katharina mit dem Zackenrad. Eine Seltenheit ist die Darstellung des Hl. Christophorus mit dem Jesuskind auf der Schulter, in der Mitte der Nothelferdarstellung. – links unterhalb, der Hl. Ägidius mit Hirschkuh und Pfeil – rechts als Diakon mit einem Buch, der Hl. Cyriakus.

Die Figur auf der rechten Seite ist die Hl. Dorothea mit einem Palmzweig, dem Attribut der Märtyrer. Auf der linken Seite die Hl. Apollonia, leider Kopflos mit einer Zange; Attribut.

Veronika mit dem Schweiß Tuch bekrönt den sehenswerten Bildstock.

Auf der Schauseite „Barock“;
auf der Rückseite „Klassizismus“.

Bild 2:

Unter einer Blattgirlande mit einer Schleife, die Hl. Theresia von Avila (Spanien) in der Ordenstracht der „Unbeschuhten Karmeliterinnen“.

In der linken Hand hält sie ein brennendes und mit einem Pfeil durchbohrtes Herz. Die rechte Hand umschließt ein Kreuz mit Leidenswerkzeug.

Unterhalb die Inschrift:

Lucas Bauer der Jüngere
Stifter dieser Bild-Säule
Ballingshaus den 26 Juli

darunter die Jahreszahl: 1800 die auch auf der Vorderseite steht.

Ergänzender Text zu diesem Bildstock von Karl-Heinz Henning, Kreisheimatpfleger Schweinfurt Nord von 1973 – 2016. Stellt die Bildstocksetzung im Barock und Rokoko mit ihrer figuralen Übbigkeit den Höhepunkt dar, so endet diese im Klassizismus (1770 – 1830).

Hier, bei diesem Bildstock von 1800 haben wir das Glück, den Übergang Barock / Klassizismus auf einem Bildstock zu sehen. Anstelle des barocken Überschwangs; klare strenge Formen. Lorbeerblattgirlanden und Pinienzapfen. Diese sind Nachahmung der klassischen Formen und werden deshalb Klassizismus genannt.

HANS SCHÖMBURG



KONZEPT.
WERBUNG.
INTERNET.



Ledermann
+Zeitgeist



Norbert Ledermann

Sehen Sie mal!

So werden Sie mit Ihrer Website gefunden.

Ledermann+Zeitgeist GmbH
Agentur für Unternehmenskommunikation
Mainberger Straße 12 · 97422 Schweinfurt
Tel. 09721 75977-0 · www.ledermann-zeitgeist.de



Landtechnik

STERZER

Albin Sterzer

Ebertshausen · Ringstraße 8

Telefon (09724) 21 88/93 53 · info@Sterzer-Landtechnik.de · www.Sterzer-Landtechnik.de

Bau- und Möbelschreinerei
GmbH & Co. KG

- Innenausbau, Möbelbau
- Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff
- Altbausanierung
- Parkettböden
- Restaurierung alter Möbel

HEUSINGER

Bestattungen

*In Ihren schweren Stunden
stehen wir Ihnen zur Seite und beraten Sie.
Zusammen gestalten wir die Trauerfeier.*

Haßbergstraße 8 · 97488 Birnfeld
Telefon 09724/2482 · Telefax 09724/1316
E-Mail: firma_heusinger@gmx.de
www.schreinerei-heusinger.de

Die Abende werden wieder länger.....

vielleicht für manchen ein guter Anlass, sich gemütlich zurückzulehnen und bei einem guten Buch zu entspannen. Käthe Bauer ist heute zu Besuch bei Margit Pastuschka und Conny Metz in der Gemeindebibliothek Stadtlauringen.



Käthe: Seit wann gibt es denn die Bücherei hier in Stadtlauringen?

Margit: Seit Juli 1985, das sind schon 31 Jahre.

Käthe: Und was kann man alles hier ausleihen?

Margit: Wir haben ca. 13.000 Medien, das heißt wir haben viel mehr im Angebot als 10.000 Bücher.

Bei uns gibt es auch 180 CDs, jede Menge Zeitschriften, Gesellschaftsspiele, DVDs und Hörbücher für Kinder und Erwachsene, also für jeden was dabei.

Käthe: Hast Du auch ein Lieblingsbuch?

Conny: Am liebsten lese ich spannende Krimis.

Margit: Eigentlich lese ich alles gerne, die Bibel ist mein Lieblingsbuch, die haben wir natürlich auch im Programm.

Käthe: Und die Gummibärchen, seit wann gibt es die denn?

Margit: Das kann ich nicht mehr genau sagen, aber Kinder die gerne kommen und lesen, dürfen immer eines mit auf den Weg nehmen.

Käthe: Was wird bei euch am meisten Ausgeliehen?

Margit: Kinder- und Jugendbücher werden bei uns am häufigsten ausgeliehen.

Ich freue mich wenn Kinder viel und gerne Lesen. Lesen ist sehr wichtig für die Fantasie und die Bildung, ja auch für das Leben, um Vorgänge besser zu verstehen.

Käthe: Was kostet es, bei euch etwas auszuleihen.

Margit: Die Ausleihe ist für alle kostenlos.

Käthe: Wann habt ihr eigentlich geöffnet?

Margit: Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Mittwoch von 14 - 17.00 Uhr und Freitag von 17- 20.00 Uhr.

Für Schulklassen öffnen wir an zwei Vormittagen in der Woche.

Daneben gibt es noch die Möglichkeit, am Bayerischen, bzw. Deutschen Leihverkehr teilzunehmen. Das bedeutet, dass für Facharbeiten, Referate oder Forschungen, Fachbücher aus sämtlichen Universitätsbibliotheken angefordert und ausgeliehen werden können.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Kinder-
view



Therapiezentrum Blasödorfer

Physio- und Ergotherapie, Logopädie,
med. Fußpflege und Rehasport

— 8 Mal in der Region – 2 Mal im Schweinfurter Oberland —
Heim- und Hausbesuche

... seit 39 Jahren !

97702 Münnerstadt
Deutschherrnstraße 1
Tel.: 09733-787363

97711 Maßbach
Marktplatz 4 - 5
Tel.: 09735-1606

97488 Stadtlauringen
Marktplatz 17
Tel.: 09724-906895

*** Neueröffnung ***
Praxis für Logopädie
in Stadtlauringen
ab Januar 2016

www.blassdoerfer.com



(K)Ein Kreisel in Schonungen? Eine unendliche Geschichte

Schon Anfang der 1990er Jahre regte eine Agenda-Gruppe in Schonungen einen Kreisverkehr an der stark befahrenen B 26 in Höhe des Edeka-Marktes (Ortsausfahrt nach Haßfurt bzw. Ortseinfahrt aus Richtung Haßfurt) an. Hier treffen Fußgänger und Kraftzeuge aus verschiedenen Richtungen zusammen: aus dem Buchental, aus Forst, aus dem Ort selbst, aus Schweinfurt, aus Haßfurt und von den Edeka- und Netto-Einkaufsmärkten sowie weiteren Geschäften.

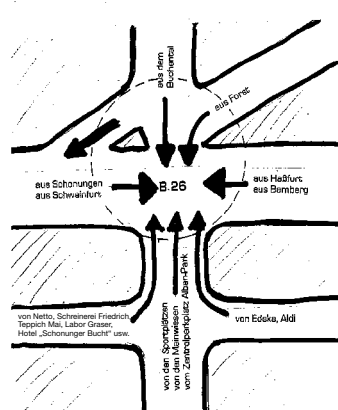
Da die Gemeinde Schonungen dort von langer Hand eine Ausweitung des Industrie- und Geschäftsgebiets plante, wurde auf einen Kreisel vertröstet für die Zeit, in der weitere Ansiedlungen entstanden wären

Dies ist nun der Fall. Im Dezember 2016 öffnen der stark vergrößerte Edeka- sowie ein Aldi-Markt im neu erschlossenen Industriegebiet an der B 26 ihre Pforten. Außerdem besteht Interesse seitens Drogerie-, Schuh- und anderen Märkten. Der Verkehr wird sicher zunehmen, weil zu der Schonunger Stammkundschaft auch Vorbeifahrende kommen, die ihre Einkäufe auf der Heimfahrt wegen der Dichte der Einkaufsmöglichkeiten hier erledigen werden.

Nun wird wieder taktiert und argumentiert, dass ein Kreisel erst dann nötig wäre, wenn ein gewisses

Verkehrsaufkommen gegeben sei.

Wenn man sich mal die vielen in den letzten Jahren wie Pilze aus dem Boden geschossenen Kreisel im südlichen Landkreis und auch in Richtung Haßfurt anschaut, kann man nicht verstehen, warum dort, wo sich Fuchs und Hase 'Gute Nacht' sagen, jede Menge Kreisel entstanden sind und ausgerechnet in Schonungen, wo er bitter nötig wäre, ein Kreisel wieder in Frage gestellt wird.



Dabei ist erwiesen, dass ein Kreisel unbestreitbare Vorteile hat: Der Verkehr würde flüssiger, der gegenläufige Verkehrsstrom müsste nicht mehr beachtet werden, sondern jeder könnte von dem nur in eine Richtung laufenden Verkehr profitieren, indem auch kleinere Lücken ausgenutzt werden könnten. Es würden sich keine Warteschlangen bilden beim Einfahren in die B 26. Der nach Schonungen einfließende Verkehr aus Richtung Haßfurt würde automatisch verlangsamt, was zur Zeit überhaupt nicht der Fall ist. Und eine Überquerung der B 26 könnte gefahrlos

geschehen.

Warum also nicht jetzt ein Kreisel? Wartet man vielleicht ab, bis etwas passiert ist?



LUST AUF WAS NEUES?

Möbeln Sie Ihre Küche auf!

Wir renovieren Küchen aller Fabrikate – doch nicht nur das. Seit rund 15 Jahren produzieren wir individuelle Wohnmöbel und Schreinerküchen, die wir in unserer Werkstatt in Dittel-

brunn ohne Zwischenhandel für Sie anfertigen. Machen Sie sich ein Bild von unserer kompromisslosen Qualitätsarbeit und dem preiswerten Holzhandwerk, das daraus entsteht.

Besuchen Sie unsere neue Ausstellung!

Schreinerei und Küchenwerkstatt Deeg | Hauptstraße 5 | 97456 Dittelbrunn
Tel. 09721 9789255 | info@meister-deeg.de | www.meister-deeg.de

autoservice_stapf@t-online.de



Stapf Autoservice
Schweinfurter Str. 16
97488 Stadtlauringen
☎ 097 24/5 19

- Scheibenaustausch
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Inspektion
- Klimaservice
- Reparaturen aller Art
- HU+AU*
- Motordiagnose

* Hauptuntersuchung nach § 29StVZO durchgeführt durch externe Prüferingenieure amtlich anerkannter Überwachungsorganisationen.

*... immer freundlich
fair und preiswert*

Michal

Bestatter seit 1833

Beratung • Bestattung • Betreuung • Vorsorge



Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16 • Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de ☎ SW - 70 000

Wirtshausweihnacht im Madenhäusle

15 Jahre Tradition im 1. Mundartwirtshaus in Franken



Immer am 2. Samstag im Advent – heuer der 03.12. – findet im Madenhäusle unsere Wirtshausweihnacht statt. Eine Idee die vor nunmehr 15 Jahren zum ersten Male stattfand und von Anfang an eine Begeisterung bei unseren Gästen ausgelöst hat.

Viele lange Jahre hat uns an diesen Abend unsere liebe Ilse Jurisch aus Sennfeld mit ihren eigenen Mundartgedichtli begleitet. Leider ist ihr dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Sie hat diesen Abend mit aus der Taufe gehoben und dafür danken wir ihr von ganzem Herzen.

Zusammenkommen in dieser vorweihnachtlichen Zeit, dabei Sabines wunderbare Bauernhäuslesküche schmecken und den launigen Mannsbildern Georg und Willi lauschen, wenn sie ihre „Gschichdli unn Gedichdli“ über die Weihnachtszeit erzählen. Heiteres aber auch mal Nachdenkliches ist zu hören und natürlich singen wir mit Euch auch die allerschönsten Weihnachtslieder.

Ein wunderbarer Abend den man nicht verpassen sollte und der die Möglichkeit gibt im Kreise von interessanten und netten Gästen einen wunderbaren Abend zu erleben, der einen in toller Erinnerung erhalten bleibt.

Am Ende der Veranstaltung geht nach alter Wirtshauskultur der „Vergeltsgott-Hut“ rum.

Reservierung ist unbedingt nötig: Tel 09720/ 526

**Ä oalts Bauernhäusle
schüa weihnachtlich gschmüggd
willste nei, mussd dich scho bügg
drinn riechds nach Tannäzeich unn Zimt
mä spürts genau
die staade Zeit beginnt**

Ernst Rudolf Johanni

Auf Euer Kommen freuen sich herzlich die Wirtsleut Sabine und Ernst

Aus eigenem Revier!

- ➔ Reh, Hirsch und Wildschwein frisch auf den Tisch
- ➔ **Wild aus den Haßbergen auch küchenfertig zubereitet**
- ➔ Schinken + Salami vom Reh und vom Wildschwein

Fr.-Rückert-Str. 46 · 97488 Oberlauringen Volker Steigmeier
Telefon (097 24) 26 71 und (0173) 6 66 29 61

Zeltverleih & Getränkehandel M. Leurer



Tel.: 09738/1877

Mobil: 0171/3726070

Ringstraße 28 · 97517 Rannungen

www.zelte-getraenke-leurer.de

Die bewunderte Kosmetik Angelika Leichert

Gönnen Sie sich und Ihrer Haut einen Kurzurlaub!

Kosmetik - Fußpflege - Maniküre - Wellness

Denken Sie jetzt schon an Weihnachten:
Verschenken Sie eine Behandlung als Gutschein
bzw. einen Wertgutschein.

Kosmetikstudio Hanne Gleichmann · Poppenlauerer Straße 10 · 97711 Maßbach
Telefon 0 97 35/8 28 96 50 · info@beauty-home-service.de · www.beauty-home-service.de

hubert
Zink
www.unfall-zink.de



Zeitwertgerechte Reparatur!

Gewerbegebiet Hesselbach
Telefon 09720 950170
Fax 09720 950175
e-mail: info@unfall-zink.de

Die Köchin für Ihr Wunschmenü oder -büffet bei Taufe, Kommunion, Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum...

Gerda Buttler
Ballingshäuser Straße 4
97532 Ebertshausen
Telefon: 09724 908277
E-Mail: gerda.buttler@arcor.de



Ausgestellten des Oberlandkuriers



Schonungen

Banken
Metzgerei Müller, Marksteinach
Apotheke; Bibliothek; Einzelhandel

Stadtlauringen

Banken; Apotheke; Bäckerei;
Metzgerei; Tankstelle;
Gemeindebibliothek
und bei den Inserenten aus Stadtlauringen;
Einzelhandel;
VIB im Restaurant Seeblick

Üchtelhausen

Banken; Bäcker; Kindergarten Ebertshausen;
Kindergarten Zell; Landgasthof Distelstuben;
Gasthaus Zellertal;
Äs Madenhäusle

Maßbach

Krug Bekleidungshaus/Poststelle;
Tankstelle; Arztpraxen Golze und Newiger;
Bäckereien Ludwig und Schmitt;
Physiotherapie Blaßdörfer sowie Schmitt;
Sanitär Schüller;
Schuhhaus Schad;
Pizzeria Capri

Rannungen

Bücherei; Kindergarten; Bäckerei

Thundorf

„Altes Häusle“; Kindergarten

Aidhausen

Aidhäuser Dorflädle

Schweinfurt

Tourist-Info Schweinfurt 360°;
Landratsamt

und in allen Rathäusern.

Die Kindertagesstätte in Oberlauringen zieht um

Wir sind aktuell 23 Kindergartenkinder in der Ent-deckergruppe und 7 Krippenkinder in der Zwergengruppe und fühlen uns sehr wohl in unserem kleinen Kinder-garten. Aber leider ist u. a. das Dach des Gebäudes undicht und nicht mehr reparabel (Foto: kaputtes Dach). Letzten Winter hatten wir schon Angst vor zu viel Schnee, der das Flachdach noch mehr beschädigt hätte. Aber dieses Jahr darf der Schnee fallen. Denn wir ziehen noch im November um in ein neues Gebäude. Unsere Innenrutsche werden wir sehr vermissen (Foto: Rutsche).

Ein leerstehendes Haus auf dem Gelände des Kinderheims Haus Gottesgüte wurde weitgehend umgebaut und bietet uns nun in hellen, freundlichen Räumen Platz zum Spielen und Lernen. Vor allem auf den riesigen Turnraum freuen wir uns (Foto: Turnraum). Beim Mittagessen werden wir jetzt schon sehr gut von der Kinderheim-Küche mitversorgt. Der neue Kindergarten liegt in Sichtweite des alten Gebäudes. Deshalb konnten die Kinder die Fortschritte auf der Baustelle live miterleben (Foto: der neue Kindergarten). Träger der evangelischen Kindertagesstätte ist der Grunelius Kindergarten Oberlauringen e. V., der mehr als 50.000 Euro

für den Umbau stemmen muss. Wir danken den bisherigen Spendern und bitten hiermit um weitere Spenden, da wir das Ziel noch nicht erreicht haben.

Möchten Sie uns gerne bei unserem Bauvorhaben unter-stützen oder spenden – wir würden uns sehr freuen! Auch nehmen wir gerne Ideen an, um Spenden zu generieren. Bei Fragen können Sie sich jederzeit telefonisch oder per Mail an uns wenden.

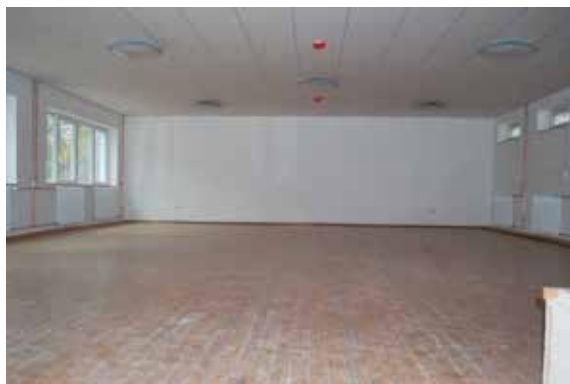
Spendenkonto

Kontoinhaber: Grunelius Kindergarten Oberlauringen e.V.
IBAN: DE68790690100002624320
BIC: GENODEF1ATE

Kontakt:

Kindergartenleitung Andrea Klenk
Telefon: 09724 1785
info@grunelius-kindergarten.de
<http://www.grunelius-kindergarten.de/neue-kinderta-gesst%C3%A4tte/>

gez. DER ELTERNBEIRAT



Romantischer Weihnachtsmarkt

Stadtlauringen 26.11. - 27.11.2016



Am 1. Adventswochenende findet auch in diesem Jahr der Stadtlauringer Weihnachtsmarkt statt, der Sie einlädt, die Adventszeit in einem schönen Ambiente, nämlich rund um den im weihnachtlichen Lichterglanz erstrahlenden Stadtlauringer Marktplatz mit seinem historischen Fachwerkensemble, zu beginnen.

Eine Vielzahl an Marktbesuchern bietet am Samstag, den 26.11., von 15:00 bis 20:00 Uhr bzw. am Sonntag, den 27.11., von 10:00 bis 18:00 Uhr wieder Holzspielzeug, Advents- und Türkränze, Gedrechseltes, Weihnachtsgestecke und Gewürzsträußchen, Mineralien und Töpferwaren, Krippen und Vogelhäuschen, Perlenarbeiten sowie andere weihnachtliche Artikel an. Getreideprodukte und Äpfel, Marmelade und Honig, Wurst und Käse, Glückwunschkarten, Schmuck und Uhren, Lederwaren, Wollarbeiten und Körbe sowie Kerzen und Bilder gehören ebenso zu der Vielzahl der Angebote, die keine Wünsche offen lassen.

Auch ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt dafür, dass der Besuch für Sie zu einem besonderen Erlebnis werden

kann. Am Samstag sorgen ab 15:00 Uhr die Flötengruppe Querplay, ab 16:00 Uhr der Gospelchor „Voice of Glory“, ab 17:00 Uhr die Jugendblaskapelle Stadtlauringen und ab 19:00 Uhr die König-Ludwig Band Oberlauringen für weihnachtliche Stimmung.

Am Sonntag spielen ab 13:00 Uhr der Posaunenchor Oberlauringen, ab 15:00 Uhr die Original Fränkischen Dorfmusikanten Ballingshausen, ab 16:30 Uhr die Chorgemeinschaft Nassach-Birnfeld sowie ab 17:00 Uhr die Blaskapelle Birnfeld auf, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein dürfte.

Ein besonderer Blickfang ist sicherlich auch die Krippe, mit ihren nahezu lebensgroßen Figuren.

Während die Erwachsenen gemütlich über den Markt bummeln, können sich die Kinder am Samstag ab 15:30 Uhr und am Sonntag ab 14:00 Uhr mit weihnachtlichen Basteleien sowie mit Weihnachtsgeschichten im Sitzungssaal des Rathauses Stadtlauringen (betreut durch das Personal des Kindergartens Stadtlauringen) auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Natürlich darf auch das Christkind, welches sich ab 13:30 Uhr angekündigt hat, nicht fehlen. Als Höhepunkt für die Kleinen kommt gegen 16:00 Uhr auch noch der Nikolaus vorbei, der für jedes Kind eine Überraschung vorbereitet hat.

Zur Stärkung werden u. a. neben Gegrilltem, Backfisch, Chili, Gyros und Fackeln auch Pralinen, Plätzchen, Schokofrüchte, gebrannte Mandeln und Lebkuchen angeboten, die man z. B. zu verschiedenen Variationen von Glühwein, Apfel- oder Kinderpunsch sowie Säften, Wein und Likören genießen kann. Ebenso hat an beiden Tagen auch die Kaffeebar des Pfarrgemeinderates in der beheizten Rathausdiele geöffnet.

Verpassen Sie es also nicht am ersten Adventswochenende in Stadtlauringen vorbeizuschauen, um sich vom romantischen Ambiente der beleuchteten historischen Fachwerkgebäude sowie von weihnachtlichen Düften und Klängen verzaubern zu lassen und vielleicht sogar das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu finden.

Ihr
FRIEDEL HECKENLAUER
1. Bürgermeister

Allianzjubiläum im kommenden Jahr

10+ Jahre 2017

10 Jahre ist es her, dass die Gemeinden Schonungen, Markt Maßbach und Thundorf sich vertraglich zur „Interkommunalen Allianz Schweinfurter OberLand“ zusammenschlossen. Die Zusammenarbeit der drei Gemeinden begann bereits viele Jahre zuvor, weshalb wir unser Jubiläum 10+ nennen.

Heute besteht unsere Gemeindeallianz aus sechs Gemeinden. Markt Maßbach und Thundorf i. UFr. schlossen sich 2012 und Rannungen im Jahr 2014 unserem Zusammenschluss an.

Für das kommende Jahr haben wir uns eine besondere Aktion ausgedacht:

Wir suchen den OberLand-Fan!
Und dabei können Bürger und Gäste mitmachen.



So geht es:

In der nächsten Ausgabe des OberLandKuriere erhalten Sie eine Stempelkarte:

- 6 oder mehr Veranstaltungen im OberLand besuchen
- Stempel holen
- Stempelkarte an das Allianzmanagement senden

Wir laden Sie dann am 9. November 2017 zu unserer Jubiläumsveranstaltung ein und Sie erhalten ein Präsent als wahrer OberLand-Fan!

Mehr Informationen hierzu finden Sie in der nächsten Ausgabe des OberLandKuriere oder beim Allianzmanagement:

Tel. 09735/ 89130

E-Mail:

info@schweinfurter-oberland.de



Die regionale Nr.1



frank
stickdesign.de



TEXTILSTICKEREI & TEXTILDRUCKEREI

WIR-MACHEN-STICK.DE

★ **Professionelle Stickereien auf allen Textilien**
...die wohl edelste Form textiler Werbung

★ **Werbemitteldruck** ★ **Textildruck** ★ **Sublimationsdruck**
frank-werbedruck.de

horst frank, meisterbetrieb, info@frank-stickdesign.de, tel. 09724-1366, sonnenhalde 3, 97488 wettringen

gleich Info's anfordern!

PADI Instructor • Hans-Peter Thomas
Gartenstraße 2 • 97453 Schonungen
Tel.: 09721/58446 • Fax: 09721/509049



www.tauchschule-thomas.de

... auf Kurs!

Schreinerei

KLÖFFEL

EGON

Ziegelloch · 97711 Thundorf
Telefon 09724/9373 · Fax 09724/9374

Bestattungen Klöffel

BARTHEL
Umweltdienst GmbH

Karl-Gelling-Straße 26a
D-97711 Maßbach-Poppenlauer
Tel. 09733-8155-0 - Fax 09733-8155-10
e-mail: info@b-ud.de - Web: www.b-ud.de

- Abscheiderprüfung
- Containerdienst
- Dichtheitsprüfung
- Kanalinspektion
- Kanalreinigung
- Sondermülltransporte
- Straßenreinigung

Rohr verstopft?
der Barthel macht's!



werk markt

Maschinen - Werkzeuge
Befestigungstechnik - Farben
Eisenwaren - Gartenbedarf
Stahlhandel - technische Gase
Öfen - Kamine - Brennstoffe

DITTMAR

Inh.: W. Menninger e.K.

Poppenlauerer Straße 9
Maßbach T 09735/9204
info@werkmarkt-dittmar.de

Flüchtlinge feiern (nicht) Weihnachten

Ein ganz normaler Tag

In der Übergangsklasse der Mittelschule Mellrichstadt werden derzeit 28 Schülerinnen und Schüler aus Syrien, Afghanistan, Bulgarien, dem Kosovo und Kasachstan mit dem Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Wir kommen über das bevorstehende Weihnachtsfest ins Gespräch.

Kerstin Sauer: Was machst du am 24. Dezember?

Mohammed: Ich bin zuhause, es ist ein ganz normaler Tag. Im Dezember feiere ich Maulud Nabi, den Geburtstag des Propheten Mohammed.

Kerstin Sauer: Ist es auch ein Familienfest?

Zeynab: Ja, alle essen zusammen etwas Süßes z. B. Kuchen oder Gebäck?

Kerstin Sauer: Auch Schokolade oder Süßigkeiten?

Zeynab: Ja, das kann auch dabei sein.

Kerstin Sauer: Und wie ist die Küche oder das Wohnzimmer geschmückt?

Mohammed: Es gibt Girlanden, Papierlichter, Kerzen...

Triton: ... und Lichterketten!

Es wird aus dem Koran vorgelesen und wir singen, aber ohne Text.

Kerstin Sauer: Es ist also eine feierliche Stimmung. Gibt es dann auch Geschenke? Was sind eure Wünsche?

Triton: Ja, Geld.

Fereshta: Ein Handy oder Kleidung.

Mohammed: Ein Modellflugzeug mit Fernbedienung!

Kerstin Sauer: Danke für das Interview!

Wen wessen
des

die Katz gebleud

So ihr liebn Leud, der Ern, war ned so efich: Es is der Gang im Haus, also der Hausgang oder der Flur, vor allem in die Häuser von früher zu finndn. Jetzerd wünsch ich euch a gemüdlische und heimeliche Zeid hinterm oder nebm Ofn un dass im Winder ach ned nur die Katz gebleud is.

Des had mich fei gfräd!

Letzt war ich beim Einkaufn, lad mid die Kinner den Korb obn voll bis ich kurz vor der Kassn merk, brunsveregg, mein Geldbeudl liechd dahemm. Mitm hochrodn Kopf erklär ich des der Fraa vom Gschäfd, sachd se bloß: Des bezahln se hald des nächsde Mal mid. Sie sin ja öfder da. Ich schreibs auf so lang. Da fälld mer aber die Kinnlade runder und gfräd hab ich mich, dass es des heud noch gibd. So a Freudlichkeit und so a Goddverdraun. Drodzdem bin ich nix wie hemm (midm Einkaufs-Geraffel) un hab schnell des Geld ghold.

KERSTIN SAUER

Schüller

SANITÄR • HEIZUNG • SPENGLEREI
KUNDENDIENST • ELEKTROTECHNIK

Neu Elektro-Installation

Schüller Karl und Matthias GbR • Volkershausener Str 1 • 97711 Maßbach
Telefon 09735-8101 • Fax 09735-8102 • www.schueller-haustechnik.de

Tannenbaum

Hallo Nähbegeisterte!

Diesmal brauchen wir auch ein paar andere Dinge für unseren Tannenbaum:

einen Holzstab, ca. 25 cm lang, Durchmesser 5 mm

Schnellzement & Wasser

Muffinförmchen

Grüner Stoff aus Baumwolle 25cm x 32cm Füllwatte

Los geht es mit dem Zement und Wasser. Beides mischen, so das ein Brei entsteht und recht schnell in die Muffin-förmchen gießen. Den Holzstab in die Mitte bis nach unten drücken und kurz warten, es wird wirklich sehr schnell fest!

Weiter geht's mit dem Stoff. Er wird zusammengelegt mit der rechten Stoffseite nach innen. Das Papiermuster des

Baumes hat die Maße 23 cm Höhe und 14 cm Breite.

Der Baum wird mit einem Stift auf den Stoff gezeichnet und mit 1 cm Nahtzugabe ausgeschnitten.

Nun mit einem geraden Stich in kleiner Stichlänge auf der Linie, bis auf 3 cm in der unteren Mitte, zunähen.

Anfang und Ende verriegeln. Die Nahtzugabe an den Ecken etwas zurück schneiden (sie lässt sich besser wenden) und das Ganze nach rechts drehen. Jetzt noch mit Watte füllen, bis auf etwa 5mm mit der Hand zu nähen und auf den Holzstab schieben. **Fertig!**

Man kann auch eine Holzscheibe anstelle des Betons verwenden.

Viel Spaß beim Nähen wünscht Euch

EURE SANDRA



Schneiderei SAROSU

- Änderungen
- Nähkurse & betreutes Nähen
- Schönes zum Verschenken

Öffnungszeiten
Mo & Mi von 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Do von 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Die kreative Nähschule für Anfänger & Fortgeschrittene

Sandra Schulz · Hauptstraße 33 · 97488 Sulzdorf
Telefon: 09724-1487 · 0171-2332780
E-Mail: schneiderei.sarusu@icloud.com

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt...

Lassen Sie sich von weihnachtlichen Märkten,
Klängen und der Stimmung verzaubern

26. November 2016

Aufstellen des Christbaumes Rannungen

Uhrzeit: 13.30 Uhr

26.-27. November 2016

Romantischer Weihnachtsmarkt Stadtlauringen

Uhrzeit: Sa ab 15 Uhr, So ab 10 Uhr

27. November 2016

Adventskonzert in der Kirche Reichmannshausen

Advent am Waldesrand Schonungen

Uhrzeit: 16 Uhr

Adventskaffee des Rannunger Kindergartens.

Uhrzeit: ab 14.00 Uhr.

Kindergarten „Gückernest“ in Rannungen

3. Dezember 2016

Wirtshausweihnacht im Madenhäusle

Uhrzeit: 19 Uhr

Info: www.madenhaeusle.de

4. Dezember 2016

Schonunger Weihnachtsmarkt

mit Adventsstube in der Lebenshilfe

Uhrzeit: ab 11 Uhr

Adventssingen in der Kirche Rannungen

Mitwirkende: Blasorchester Rannungen, Kirchenchor

Rannungen, Richard Kleinhenz (Orgel, Tenorhorn),

Musikgruppe „Querbeet“

Uhrzeit: 18 Uhr

Weihnachtsmarkt Poppenlauer & geöffnetes Heimatmuseum

Uhrzeit: ab 11 Uhr

10. Dezember 2016

Christbaumverkauf in Oberlauringen

Info: www.ffw-oberlauringen.de

Waldweihnacht Ballingshausen

www.djk-ballingshausen.de

Reichmannshäuser Dorfweihnacht

11. Dezember 2016

Glühweinnachmittag der Jungen Union Rannungen

Uhrzeit: 13.30 Uhr

Weihnachtskonzert in der evang. Kirche Poppenlauer

Info: kontakt@mv-poppenlauer.de

Dorfweihnacht in Weichtungen

Wetzhäuser Waldweihnacht

Uhrzeit: 11 - 19 Uhr, Info: www.atelier-dornberger.de

Konzert „Üchtelhäuser Advent“ in der Kirche Üchtelhausen

Uhrzeit: 16.30 Uhr

16. Dezember 2016

Glühweinlagerfeuer am Schützenhaus Poppenlauer

17. Dezember 2016

Weihnachtskonzert in der Mehrzweckhalle Rannungen

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Birnfelder Dorfweihnacht

Ort: Dorfplatz an der Linde, 97488 Birnfeld

Uhrzeit: ab 16 Uhr

Info: Dorfgemeinschaft Birnfeld

Adventskonzert in der evang. Kirche Rothhausen

Uhrzeit: 14 Uhr

18. Dezember 2016

Adventszauber am Marktplatz Maßbach

Uhrzeit: 16.30 Uhr

Adventskonzert in der Kirche Theinfeld

Uhrzeit: 14 Uhr

Waldweihnacht für Kinder in Marktsteinach

Uhrzeit: 17 Uhr

Info: www.djk-marktsteinach.de

Waldweihnacht an der Roten Marter, Aidhausen

Uhrzeit: 16 Uhr

30. Dezember 2016

Weihnachtskonzert Ebertshausen

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Die Angaben erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Änderungen sind vorbehalten.



25. Schonunger Weihnacht

Sonntag, 04. Dezember 2016

Willkommen zur Schonunger Weihnacht

Eines steht wohl ganz sicher fest: Die Schonunger Weihnacht zählt definitiv zu den schönsten und größten Märkten, den die Region zu bieten hat. Am Sonntag, den 04. Dezember 2016 (11.00 Uhr bis 19.00 Uhr) herrscht wieder Ausnahmezustand in Schonungen.

Um die Vorfreude noch etwas zu steigern, dürfen wir schon heute verraten, dass wir uns zum 25-jährigen Jubiläum der Schonunger Weihnacht einiges haben einfallen lassen und auch das Marktangebot wieder deutlich erweitert haben. Dabei konnte ein ansprechender Mix aus Bastel- und Handwerksangeboten sowie Bewirtschaftungsständen geschaffen werden. Auch die Gemeinde selbst wird mit einem eigenen Informations- und Verkaufsstand dabei sein: Hier gibt's wieder Wanderführer, Ortschroniken, Schwimmbadgutscheine und jede Menge Informationsbroschüren.

Gleiches gilt natürlich auch für das Bühnenprogramm, das wir weiterentwickelt haben, um allen Generationen gleichermaßen gerecht zu werden. Von Band-, über Chordarbietungen bis hin zur traditionellen Blasmusik gibt es für die Gäste an der Hauptbühne viel zu entdecken. Die „Eurumer Banditen“ werden durch die Gassen ziehen und in gewohnter Weise zünftige „Weihnachtsliedli“ zum Besten geben. Und was wäre ein Weihnachtsmarkt so kurz vor dem Nikolaustag ohne den Besuch eines Weihnachtsmanns: Der kommt mit seinen Rentieren und wird mit seinen süßen Geschenken für leuchtende Kinderaugen sorgen.

Bekannt ist die Schonunger Weihnacht vor allem durch die einzigartige Lichtillumination, die seines gleichen sucht. Rathaus und historische Gebäude, Brücken und Mauern werden in besondere Farben gehüllt. Die Schwedenfeuer und Fackeln am Bachlauf entfalten in den Abendstunden

eine stimmungsvolle und romantische Atmosphäre. Viele weitere Höhepunkte erwarten die Besucher: Dazu zählt sicherlich auch der Weihnachtsbaummarkt am historischen Bahnhof, das kulturelle Programmangebot der Lebenshilfe in der altherwürdigen Grobesmühle und die Musikdarbietungen der Realschule in der Alten Kirche Schonungen.

Per Stadtbus und Bahn geht es jetzt direkt vor die Tore des Weihnachtsmarktes und auch die Zentralparkplätze im Alban Park bzw. am Bergfriedhof sind im Handumdrehen zu erreichen. Ein Spaziergang an der Steinach entlang durch des neu gestalteten Städtebauquartiers in direkter Nachbarschaft zum Weihnachtsmarkt ist ebenfalls lohnenswert. Es hat sich viel getan in der Gemeinde: Überzeugen Sie sich selbst. Und so darf ich schon heute die Eröffnung des ersten Bauabschnitts unseres Gewerbeparks wenige Tage später am 08. Dezember 2016 mit dem großzügigen und modernen Edeka-Markt und Aldi-Discount ankündigen. Die nächste Erweiterung und Ansiedlung von Gewerbe und Einzelhandel wollen wir im nächsten Jahr umsetzen um so mehr Kaufkraft und Frequenz an Schonungen und unsere Ortsteile zu binden.

Zum Schluss bleibt mir nur ein großes Dankeschön zu sagen an meinen Kollegen Torsten Köhler, der mich bei der Umsetzung der neuen Schonunger Weihnacht maßgeblich unterstützt hat! Auch den mitwirkenden Standbetreibern, Künstlern und Musikern gilt mein Dank, sowie allen Anwohnern für das Schmücken und Dekorieren ihrer Häuser.

STEFAN ROTTMANN
1. Bürgermeister

Wir sind das Schweinfurter Oberland

Betriebe aus dem Oberland stellen sich vor

Name des Betriebes

Barth Haustechnik
GmbH + Co. KG

Inhaber

Rüdiger Barth

Gründungsjahr

1998

Anzahl der Mitarbeiter

5



Standort

Stadtlauringen, Am Wäldchen 7 + Am Tonwerk 4

Meine Leistungen

Sanitär, Heizung, Elektro, Klima, Neu- und Altbau
Alles aus einer Hand mit unseren Partnern

Dafür stehen wir

Fachkompetenz „Wir kümmern uns“

Das verbindet uns mit dem
Schweinfurter Oberland

„Da sind wir dahem“

Das Schweinfurter Oberland braucht

Regionale Zusammenarbeit

Unser Wunsch für den OberlandKurier

Immer einen guten Bericht, das Auge und das Ohr
in der Region und Gottes Segen

Fachbetrieb

Barth
Sanitär-Heizung
Haustechnik
Elektro
GmbH + Co. KG



Kundendienst
wir kümmern uns!

Am Wäldchen 7 • 97488 Stadtlauringen • info@barth-kundendienst.de
Telefon 09724 14 05 • Fax 09724 90 81 17 • Mobil 01 72 865 46 54

www.barth-haustechnik.eu



PEUGEOT

Autohaus *Ihr Partner rund ums Auto!* **Schodorf**

PEUGEOT-SERVICEPARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT

Stadtlauringen · Tel.: 09724/545 · www.autohaus-schodorf.de



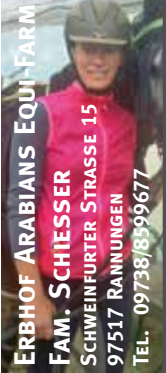
DIE ETWAS ANDERE REITSCHULE.....

Bei uns stehen nicht die Sportlichen Ambitionen im Vordergrund, sondern der vertrauensvolle Umgang zwischen Reiter und Pferd.

Individueller Reitunterricht für Kinder auf Ponys und Pferden.

UNSER ANGEBOT:

Reitunterricht • Voltigieren •
Trip Trap: speziell entwickelter Reitunterricht für Kinder ab 3 J. •
Reitabzeichenprüfungen 10-8 •
Ferienprogramme: Rallys, Lagerfeuer, Zelten, Theateraufführungen usw. • Spiel, Spaß & Wissens Tage, ideal auch für Kindergärten oder Schulklassen • Kindergeburtstage



Auf ein Wort.

Das alte (Weihnachts-) Lied „O du fröhliche – o du selige“ ist uns allen wohlbekannt.

Da es bis zum Weihnachtsfest nicht mehr lang hin ist, ist es mal ganz interessant, den Ursprung dieses Liedes zu erklären.

Genau genommen ist das Lied „O du fröhliche – O du selige“ kein Weihnachtslied.

Es wurde im Laufe der Zeit zum Weihnachtslied gemacht. Ursprünglich war es ein „Allerdreifesttagslied“,

„O du Fröhliche – O du Selige“ besingt in den drei Strophen die drei christlichen Hochfeste Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Hier die ursprüngliche Fassung der einzelnen Strophen

Erste Strophe:

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!**

Zweite Strophe:

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Osterzeit!
Welt liegt in Banden, o Christ ist erstanden:
Freue, freue dich, o Christenheit!**

Dritte Strophe:

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Pfingstenzeit!
Christ, unser Meister, heiligt die Geister:
Freue, freue dich, o Christenheit![3]**

Der Zusatz „Freue, freue dich o Christenheit“ beschreibt die drei Hochfeste als wahre Freudenfeste.

**In diesem Sinne wünsche ich euch ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.**

STEFAN ERHARD

Zu Gast im Schweinfurter OberLand

Der Distelfalter (Vanessa cardui)

Dieses zur Gattung der Edelfalter zählende Insekt ist ein typischer Wanderfalter.

Mit einer Flügelspannweite von 50 - 60 mm fliegt er ab Mai aus dem Mittelmeergebiet nach Zentraleuropa. Das heißt, daß er beim Hin- und Rückflug die Alpen überqueren muß!

In unserer Region kann er deswegen nicht bleiben, weil dieser Falter - wie z.B. der Admiral auch - sehr kälteempfindlich ist. Daher fliegen sie im Herbst in den warmen Süden zurück. Somit sind diese Falter gewissermaßen die „Zugvögel“ unter den Schmetterlingen.

Seine Bezeichnung leitet sich davon ab, daß Eiablage und Raupenentwicklung hauptsächlich an Distelgewächsen stattfindet.

Der Distelfalter ist bei uns überall dort zu finden, wo es Disteln, Brennnesseln und Huflattich gibt. Bei entsprechendem Futterangebot ist er auch in Gärten zu beobachten, wie im Bild auf der Blüte eines Sommerfliederes (Buddleja davidii). Dieser Zierstrauch - der aus den Gebirgen Westchinas stammt - ist ein wahrer „Magnet“ für Insekten aller Art!

Text und Foto:

HERIBERT M. REUSCH





individuell und flexibel

Herstellung von Holzhackschnitzel
Verkauf von Holzhackschnitzel

Helmut Weisensee
Fischgraben 1
97488 Altenmünster
Tel.: 09724-426
Mobil: 0170 4698569

www.hackschnitzel-weisensee.de

Eine hundertjährige Rarität

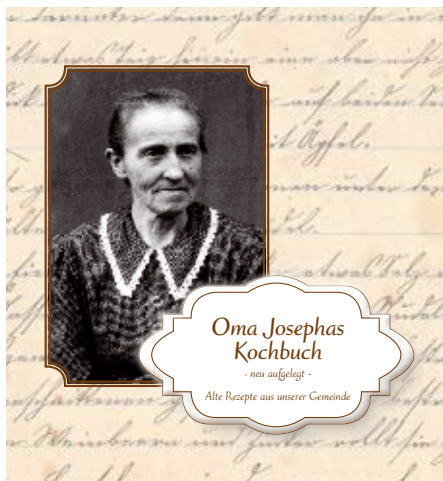
In der heutigen Zeit, in der die Essgewohnheiten der Menschen durch immer neue Ernährungstrends und Diätformen sich ständig ändern, in der täglich neue Kochrezepte mit den exotischsten Zutaten und Gewürzen vorgestellt werden und der Markt der neuen Kochbücher fast nicht mehr zu überblicken ist, besteht die Gefahr, dass die alten, über lange Zeit gebräuchlichen Kochrezepte in Vergessenheit geraten. Der Stammtisch Ortsgeschichte und Brauchtum Thundorf, der im November 2014 gegründet wurde, hat deshalb sein Augenmerk auch auf die dörflichen Essgewohnheiten gelegt und versucht, möglichst viele der alten Kochrezepte zu sammeln und zu dokumentieren.

Bei ihrer Recherche nach alten Rezepten erfuhr die Stammtischfreundin Ulrike Berninger, dass im Thundorfer Ortsteil Theinfeld ein handgeschriebenes Kochbuch existiere. Ihre weiteren Bemühungen hatten dann Erfolg. Die in Würzburg lebende Enkelin der Autorin, die das gut erhaltene Buch in Besitz hat, überließ uns dieses zur Auswertung. Bei der ersten Durchsicht war schnell zu erkennen, um welchen Schatz es sich handelte. Es war kein Kochbuch geschrieben von einer hochherrschaftlichen Köchin sondern von einer einfachen Bauersfrau, die mit den vor hundert Jahren auf einem Dorf vorhandenen und üblichen Lebensmitteln schmackhafte Gerichte zubereiten konnte. Damit lag ein einmaliges Zeitzeugnis für die Ernährung in einem einfachen Bauern- oder Handwerkerhaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts vor. Die Stammtischfreunde waren einhellig der Meinung, dieses wichtige Dokument nicht im Archiv verstauben zu lassen, sondern es komplett als Zeitzeugnis der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Geschrieben hatte das Buch die im Jahr 1888 in Hesselbach geborene und dort aufgewachsene Josephine Pfister wahrscheinlich um 1910. Im Juni 1914 heiratete diese den Bauern Johann Michael Schleier aus Theinfeld und lebte dort als Bauerfrau bis zu ihrem Tod 1956.

Die Besitzerin des Kochbuchs, Brigitte Wehner, war mit einer Veröffentlichung einverstanden. Nun musste der in Sütterlin bzw. deutscher Schrift geschriebene Text für den

Druck in eine lesbare Schrift transkribiert werden. Da diese Schrift aber nur ältere Bürger noch flüssig lesen können, erklärte sich Gustav Braun dankenswerter Weise bereit, uns zu helfen. So kam es, dass er den Text laut vorlas und Ulrike Berninger ihn gleich in den Computer tippte. So haben die beiden etliche Stunden zusammen verbracht. Das Ergebnis war dann eine druckfertige Datei, die dann nochmals mit dem Originaltext abgeglichen wurde. Um die Authentizität zu wahren, wurden keine Veränderungen im Text vorgenommen. Wenn in einigen Fällen für das Verständnis Ergänzungen oder Erklärungen nötig waren, wurden diese in Klammern gesetzt.



Die Broschüre enthält auf 72 Seiten etwa 250 Rezepte, die den gesamten Küchenbereich abdecken von Suppen über Gemüse, Klöße, Saucen, Braten und Wild bis zu Kompotts, Cremes und Puddings. Natürlich nehmen Kuchen, Plätzchen und Eierspeisen auch einen breiten Raum ein. Selbst internationale Einflüsse fanden den Weg in die heimische Küche. Ein Beispiel hierfür ist die rätselhafte „Schüh-suppe“. Sie hat natürlich nichts mit irgendwelchen Schuhen zu tun, sondern bezieht sich auf den französischen Begriff „Jus“ (ausgesprochen schüü) für eine braune Grundsauce aus Rinderknochen, die als Basis für köstliche Suppen und Bratensaucen verwendet wird.

Die Küche war überraschend vielfältig. Ältere werden viele Gerichte wieder erkennen, Jüngere werden sehen, wie viele einfache und doch leckere Speisen früher gebräuchlich waren. Man kann aber auch erkennen, dass sich in den hundert Jahren seit der Niederschrift des Kochbuchs das Essverhalten auch auf dem Land doch insgesamt stark verändert hat; denn wer würde heute noch gedämpftes Hirn essen oder Zungenragout. Früher waren dies offensichtlich Delikatessen.

Die Broschüre kann in Thundorf zum Selbstkostenpreis von 7,00 erworben werden, und zwar im „Alten Häusle“, Hainweg 4, und im Frisörladen Edith Müller, Rothhäuser Straße 18.

RAINER WOLF

Bilderrätsel

Wer kennt sich aus im Schweinfurter Oberland?

*Alleen im Schweinfurter OberLand
Wer weiß, wo sie verlaufen?*



*Wissen Sie, wo die Bilder entstanden sind?
Dann schreiben Sie an oberlandkurier@rudolphdruck.de!*

Auflösung aus Ausgabe 41



RANNUNGEN



MASSBACH



SCHONUNGEN-FORST



HESELBACH



Folgende Treffer konnten erzielt werden:

Harald Klopff aus Rannungen: 4 Richtige
Thomas Brückner aus Birnfeld: 4 Richtige
Helga Sommer aus Maßbach: 4 Richtige
Achim Reuss aus Thundorf: 4 Richtige

Andreas Klopff aus Rannungen: 3 Richtige
M. Geiß aus Zell: 2 Richtige
Bernhard Schraut aus Maßbach: 2 Richtige

Öberländlers Angnes.

Vom Bobulismus un wos draus werd

Also ich bin noch fix un ferdich. Geohnd hob ichts jo. Jedz höm die Ami dann Trump zum Präsidenten gewählt. Dös wer ungefähr sou als ob der Dieter Bohlen bei uns Bundeskanzler war dä. Mer kann sich gar nedd vürstell wos in die Köpf vo die Loid fürgehd. Da lücht änner, beleidichd ölles vo die Fraan, über die Farbicha bis zu die Juden, söchd ein Zeuch däs äs een grausd und die Loid wähln na drodzdem oder vielleicht grad daswachs. Endlich söchd amol eener vo dara do domm, döss was ich denk ohne Hemmung a falscha Rücksichdnahme. Künnd's gor nedd drauf oh ob wos wohr oder richdich is? Muss äs nur lang genuch wiederholt war un irchendwie dann Gefühl vo die Loid entsprach däs souviel dadrauf aspringa un bereid senn irchend een, dar eichtenlich übehaupt kee Ahnung hot vo die Politik, vom Racht, vo die Wirtschaft un wie ölles funktioniert, zum mächtigstn Mo im Land zu wähln. Dös nennt mä dann wohl gsundes Volksempfindn – davo könnn mir jo a Liad sing, dös hot scho mol alles voll a die Wänd gfohrn. Kümmd dös dohar, däs

a jeder mehnt ar künnd zu korz un ölla annera griechns hinner un vorn neigschoubn. Will jeder nur noch dös wos für ihn äs Besta is? Senn mär vielleicht doch nur alla Egoisten? Wär dös bei uns a möchlich? Do kann mer nur soch: „Herr schmeiß Hirn vom Himmel!“

Odder vielleicht is äs doch nedd sou verkehrt. Mancha Partein wölln jo für ölles a Volksbegehren einführ un a dann Bundespräsident vom Volk wähl lass. Dös war doch a Möglichkeit, do losset ich mich aufstell, weil sou guat wie die kann ich dös scho lang un die da dom höm doch eh kee Ahnugn wies im richtichen Lam zugett. Un dann dä. Ich

**Frohe Weihnachten, än Guaten Beschluss
un a facettenreiches 2017**
wünscht

EUER ANGNES

28
JAHRE

Verkaufsoffener Sonntag

am 27.11.2016 von 12 - 17 Uhr

zum Weihnachtsmarkt in Stadtlauringen

- Vorfürhungen:**
 - Dampfgarer (einfach und gesund)
 - Induktion (schnell, sparsam und sicher)
 - Dunstabzug (von Downdraft bis Hybrid)
 - perfektes Brot aus dem Backofen
- Angebote:**
 - Ausstellungsküchen zu Schnäppchenpreisen
 - Ausstellungsgeräte
 - Marktangebote
- Informationen:**
 - über unsere Kochschule
 - über Küchentrends 2017



www.kuechenexperten.de

**dittmann &
wohlfart**

KÜCHE

WOHNEN

Marktplatz 17 - 97488 Stadtlauringen - Tel. 09724/1655

Rannungen grüßt mit einer neuen Postkarte



So oder so ähnlich wird sie aussehen, die neue Postkarte der Gemeinde Rannungen. Das endgültige Aussehen stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest. Lassen Sie sich vom Ergebnis überraschen!

Erhältlich sind die Karten ab Dezember in der Gemeindeverwaltung Rannungen zu den üblichen Öffnungszeiten und im Lebensmittelgeschäft von Judith Kess.



WEIPERT
VERPUTZ • MALEREI
TROCKENBAU

STADTLAURINGEN (09724) 549



So weit lassen wir es nicht kommen!

...wenn es um Lack und Karosserie geht! Kommen Sie einfach vorbei – wir beraten Sie ganz bodenständig!

GÖBEL 
KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB

Am Tonwerk | 97488 Stadtlauringen
Tel.: 09724 / 907 84 31 | Fax: 09724 / 907 90 57
Mobil: 0173 / 675 01 87
Mail: info@göbel-karosserie-lack.de

 www.göbel-karosserie-lack.de

Wir verarbeiten


24.11. bis 23.12.2016

SCHWEINFURT
Zukunft & Erbe

Schweinfurter Weihnachtsmarkt

Vor der festlichen Kulisse des historischen Rathauses bietet der Schweinfurter Weihnachtsmarkt ein attraktives Warenangebot.

Weihnachtsartikel · Christbaumschmuck · Wachskerzen · Krippen · Spielsachen · Keramik- und Glaswaren · Wollartikel etc.

Öffnungszeiten:

Do.-Sa. 11.30 Uhr bis 21.00 Uhr · So.-Mi. 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Im Aktions- und Sozialstand präsentieren verschiedene Handwerker ihr Können und soziale Einrichtungen in der Stadt Schweinfurt stellen ihre Arbeit vor. Die Kinder können sich an zwei Nostalgie-Karussells und einem Riesenrad erfreuen.

Das Rahmenprogramm rund um den Weihnachtsmarkt bietet mit festlichen Konzerten, den Besuchen des Nürnberger Christkinds und des Nikolaus, Kindertag, Stollenwiegeaktion usw. für jeden Geschmack etwas an. Neben dem Weihnachtsbaum befindet sich eine „Lebende Krippe“, an der sicher vor allem die Kinder ihre Freude haben.

Als Ergänzung zum Weihnachtsmarkt wird am 3. Advents-Wochenende in der Ausstellungshalle „Altes Rathaus“ unter dem Torbogen am Marktplatz ein Kunsthandwerkermarkt veranstaltet. Die handgefertigten Waren wie z.B. Schmuck, Tonfiguren, Patchworkartikel, Holzarbeiten, Filzarbeiten und sonstige Bastelarbeiten können zu günstigen Preisen erworben werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.weihnachtsmarkt-sw.de.

STADT SCHWEINFURT

Massage und Physiotherapie

Gesundheitstraining in Kooperation mit

Liszka



... Ihre Adresse für Gesundheit und Prävention ...

Kirschplatz 8 – 97488 Stadtlauringen – 0 97 24 / 29 16

www.physio-liszka.de

omilon®

und

Physio Aktiv
Gesundheits- & RehaZentren

REGIONAL ZUVERLÄSSIG KOMPETENT

09724/9123-35





Gemeinde Üchtelhausen

Ansprechpartner: René Schäd 09720/ 910013 rene.schaed@uechtelhausen.de

| Madenhausen | | | Zell | | |
|--------------------|----------|--------------------|-------------------------|----------|---------------------|
| Mittelseeweg 17 | gm. B. | 851 m ² | Am Baumgarten 2 | priv. B. | 1417 m ² |
| Mittelseeweg 19 | gm. B. | 858 m ² | Am Pfarrgarten 3 | priv. B. | 835 m ² |
| Mittelseeweg 21 | gm. B. | 889 m ² | Am Rößweg 15 | gm. B. | 443 m ² |
| Klingenholzstr. 12 | priv. B. | 647 m ² | Am Rößweg 19 | gm. B. | 471 m ² |
| Üchtelhausen | | | Am Weigert 20 | priv. B. | 688 m ² |
| Am Höllenbach 7 | priv. B. | 839 m ² | Obere Leite 8 | gm. B. | 958 m ² |
| Blumenstr. 6 | priv. B. | 659 m ² | Obere Leite 10 | gm. B. | 673 m ² |
| Rosengäßchen 1 | gm. B. | 635 m ² | Oberer Weinbergsweg 22 | priv. B. | 758 m ² |
| Katzenklinge 16 | priv. B. | 616 m ² | Oberer Weinbergsweg 35b | priv. B. | 769 m ² |
| Weipoltshausen | | | Oberer Weinbergsweg 57 | priv. B. | 381 m ² |
| Am Forsthaus 6 | priv. B. | 963 m ² | Hohe Leite 4 | gm. B. | 715 m ² |
| Brönnhofstr. 29 | priv. B. | 691 m ² | Talstraße 43 | priv. B. | 895 m ² |
| | | | Talstraße 42 | priv. B. | 848 m ² |
| | | | Untere Leite 17 | gm. B. | 1455 m ² |

Gemeinde Schonungen

Ansprechpartner: Sigrid Herder 09721/ 7570101 sigrid.herder@schonungen.de
Sandra Ledermann 09721/7570322 sandra.ledermann@schonungen.de

| Schonungen | | | Marktsteinach | | |
|------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---|----------|--------------------------|
| Buchental 25 | Bgrd. | ca. 830 m ² | Zant 5 | gmdl. B. | ca. 605 m ² |
| Buchental 27 | Bgrd. | ca. 794 m ² | Kirchberg 29 | Bgrd. | ca. 745 m ² |
| Grobesberg 12 | Bgrd. | ca. 508 m ² | Obere Leite 9 | Zfh. | ca. 1.509 m ² |
| Hauptstraße Gewerbeobjekt + Wh. | | ca. 2540 m ² | Reichmannshausen | | |
| Hausener Straße 7 Bgrd. m. Scheune | | ca. 502 m ² | Am Hopfenranken 4 | Bgrd. | ca. 618 m ² |
| Hausener Straße 9 | Bgrd. | ca. 1.086 m ² | Schlettach 4 | Bgrd. | ca. 543 m ² |
| Hausener Straße 14 | Bgrd. | ca. 917 m ² | Schlettach 7 | Bgrd. | ca. 887 m ² |
| Hochleite 9 - 11 | Bgrd. | ca. 770 m ² | Schlettach 8 | Bgrd. | ca. 862 m ² |
| Kreuzbergring 31 | Bgrd. | ca. 797 m ² | Wiesengarten 5 | Wh. | ca. 1146 m ² |
| Kreuzbergring 47 | Bgrd. | ca. 549 m ² | An der Au Grünld./Wiese/Garten | | ca. 2161 m ² |
| Schrotberg 35 | Bgrd. | ca. 1.360 m ² | Hofstraße 4 | Wh. | ca. 800 m ² |
| Werlingstraße 3 | Wh. | ca. 314 m ² | Forst | | |
| Werlingstraße 7 | Egtw. | ca. 64 m ² | Untere Straße 22 | Wh. | ca. 570 m ² |
| Reichshof 7 a | Bgrd. | ca. 2000 m ² | Kirchstr. zwischen 9 und 11 | Bgrd. | ca. 500 m ² |
| Schaftrieb 12 | Bgrd. | ca. 1.784 m ² | Löffelsterz | | |
| Mainberg | | | Gänsig 19 | Gew.Gr. | ca. 2773 m ² |
| Wilhelm-Sattler-Straße 20 | Wh. (Doppelhaushälfte) | ca. 453 m ² | Löffelsterzer Hauptstraße 9 | gm. Wh. | ca. 200 m ² |
| | | | mit Unterstellmöglichkeit noch zu vermessen | | |
| Marktsteinach | | | Hausen | | |
| Schonunger Pfad 15 | Bgrd. | ca. 791 m ² | Hartstraße 3 | Bgrd. | ca. 652 m ² |
| Schonunger Pfad 16 | Bgrd. | ca. 906 m ² | Hartstraße 27 | Bgrd. | ca. 996 m ² |
| Untere Weinbergleite 2a | Bgrd. | ca. 470 m ² | Abersfeld | | |
| Untere Weinbergleite 10 | Bgrd. | ca. 633 m ² | Abersfelder Hauptstraße 61 | Wh. | ca. 958 m ² |
| Wildenstall 3 | Bgrd. | ca. 994 m ² | Bürgstraße 14 | Bgrd. | ca. 838 m ² |
| Zant 1 | gmdl. B. | ca. 607 m ² | Langer Weg 18 | Bgrd. | ca. 612 m ² |



Auf dem Land leben und auf nichts verzichten

Markt Stadtlauringen

Ansprechpartner: Manfred Grill 09724/9104-19 manfred.grill@stadtlauringen.de

Stadtlauringen

| | | |
|------------------|--------|---------------------|
| Am alten Berg 1 | gm. B. | 2042 m ² |
| Bauholzrangen 1 | gm. B. | 1943 m ² |
| Bauholzrangen 11 | gm. B. | 609 m ² |
| Bauholzrangen 14 | gm. B. | 1279 m ² |
| Eichelberg 1 | gm. B. | 1374 m ² |
| Kerlach-Ring | gm. B. | 1037 m ² |

Birnfeld

| | | |
|--------------------|--------|--------------------|
| An der Torwiese 6 | gm. B. | 744 m ² |
| An der Torwiese 8 | gm. B. | 747 m ² |
| An der Torwiese 10 | gm. B. | 744 m ² |
| An der Torwiese 12 | gm. B. | 604 m ² |

Fuchsstadt

| | | |
|------------------|--------|---------------------|
| Am Grünen Baum 1 | gm. B. | 725 m ² |
| Am Grünen Baum 3 | gm. B. | 715 m ² |
| Schafhütte 1 | gm. B. | 875 m ² |
| Schafhütte 3 | gm. B. | 1014 m ² |

Mailes

| | | |
|--------------|--------|--------------------|
| Häglesweg 17 | gm. B. | 914 m ² |
|--------------|--------|--------------------|

Oberlauringen

| | | |
|----------------|--------|---------------------|
| Weihersbach 3 | gm. B. | 1184 m ² |
| Weihersbach 7 | gm. B. | 770 m ² |
| Weihersbach 11 | gm. B. | 737 m ² |
| Weihersbach 15 | gm. B. | 722 m ² |
| Weihersbach 25 | gm. B. | 948 m ² |
| Weihersbach 27 | gm. B. | 914 m ² |
| Weihersbach 29 | gm. B. | 1294 m ² |
| Weihersbach 31 | gm. B. | 1193 m ² |

Sulzdorf

| | | |
|-------------|--------|---------------------|
| Lehmgrube 3 | gm. B. | 2399 m ² |
| Malmen 6 | gm. B. | 794 m ² |
| Malmen 14 | gm. B. | 721 m ² |

Wettringen

| | | |
|---------------|--------|--------------------|
| Sonnenhalde 5 | gm. B. | 836 m ² |
| Sonnenhalde 9 | gm. B. | 825 m ² |

Wetzhausen

| | | |
|----------------|--------|--------------------|
| Steinrangen 2 | gm. B. | 837 m ² |
| Steinrangen 4 | gm. B. | 830 m ² |
| Steinrangen 6 | gm. B. | 847 m ² |
| Steinrangen 15 | gm. B. | 729 m ² |
| Steinrangen 17 | gm. B. | 628 m ² |

Gemeinden Thundorf + Rannungen

Ansprechpartner: Frank Mauer 09735/89-115 mauer@massbach.de

Thundorf

| | | |
|-----------------------------|-----------|----------------------|
| Schloßfeld 10 | Bgrd. | 753 m ² |
| Schloßfeld 1 | Bgrd. | 766 m ² |
| Schloßfeld 4 | Bgrd. | 762 m ² |
| Weichtunger Str. 5 | Bgrd. | 972 m ² |
| Felix-Seufert-Str. 6 | Bgrd. | 1.087 m ² |
| Rothhäuser Str. 18 | Bgrd. | 1.714 m ² |
| Esther-von-Rosenbach-Str. 2 | Leerstand | 1.499 m ² |
| Hainweg 6 | Leerstand | 1.490 m ² |

Theinfeld

| | | |
|-------------------|-------|----------------------|
| Weichselgarten 4 | Bgrd. | 725 m ² |
| Weichselgarten 6 | Bgrd. | 725 m ² |
| Weichselgarten 7 | Bgrd. | 731 m ² |
| Weichselgarten 8 | Bgrd. | 686 m ² |
| Weichselgarten 13 | Bgrd. | 717 m ² |
| Weichselgarten 15 | Bgrd. | 1.136 m ² |
| Weichselgarten 14 | Bgrd. | 1.269 m ² |
| Dorfstraße 12 | Bgrd. | 1.055 m ² |

Rothhausen

| | | |
|---------------|-------|----------------------|
| Sonnenhang 4 | Bgrd. | 645 m ² |
| Sonnenhang 8 | Bgrd. | 718 m ² |
| Sonnenhang 16 | Bgrd. | 1.048 m ² |
| Sonnenhang 18 | Bgrd. | 828 m ² |
| Sonnenhang 23 | Bgrd. | 639 m ² |
| Sonnenhang 21 | Bgrd. | 618 m ² |
| Sonnenhang 19 | Bgrd. | 633 m ² |
| Sonnenhang 17 | Bgrd. | 713 m ² |
| Sonnenhang 25 | Bgrd. | 751 m ² |
| Sonnenhang 20 | Bgrd. | 805 m ² |

Rannungen

| | | |
|-----------------------|-----------|----------------------|
| An der Leite 3 | Bgrd. | 701 m ² |
| Schweinfurter Str. 47 | Bgrd. | 1.311 m ² |
| Schweinfurter Str. 45 | Bgrd. | 761 m ² |
| Hauptstraße 22 | Leerstand | 540 m ² |
| Hauptstraße 32 | Bgrd. | 643 m ² |
| Von-Münster-Str. 7 | Bgrd. | 953 m ² |
| Von-Münster-Str. 15 | Bgrd. | 752 m ² |
| Am Stück 17 | Bgrd. | 816 m ² |
| Ringstraße 34 | Bgrd. | 1127 m ² |
| Jahnstraße 22 | Bgrd. | 933 m ² |



Markt Maßbach

Ansprechpartner: Frank Mauer 09735/89-115 mauer@massbach.de

| Maßbach | | |
|---------------------------------------|-----------|----------------------|
| Gottfried-Stahlschm.-Str. 11 | Bgrd. | 1.298 m ² |
| Gottfried-Stahlschm.-Str. 31 | Bgrd. | 1.074 m ² |
| Pfarrer-Barthels-Str. 5 | Bgrd. | 714 m ² |
| An der Centleite 2 | Bgrd. | 629 m ² |
| An der Centleite 4 | Bgrd. | 656 m ² |
| Nähe Centleite Fl.Nr. 1318/1 | Bgrd. | 1.018 m ² |
| Leonhard-Schwarz Str. 21 | Bgrd. | 1.625 m ² |
| Leonhard-Schwarz Str. 13 | Bgrd. | 1.172 m ² |
| Dr.-Benkiser-Straße 13 | Bgrd. | 619 m ² |
| Dr.-Benkiser-Straße 15 | Bgrd. | 630 m ² |
| Dr.-Benkiser-Straße 17 | Bgrd. | 1.619 m ² |
| Dr.-Benkiser-Straße 19 | Bgrd. | 1.836 m ² |
| Dr.-Benckiser-Str. 20 | Bgrd. | 837 m ² |
| Dr.-Benkiser-Straße 21 | Bgrd. | 1.641 m ² |
| Kretzerstraße 8 | Bgrd. | 1.140 m ² |
| Kretzerstraße 10 | Bgrd. | 1.306 m ² |
| Nähe Alte Bahnhofstr., Fl.Nr. 1066 | Bgrd. | 578 m ² |
| Poppenlauerer Str. 21 | Leerstand | 675 m ² |
| Dr.-Benckiser-Str. 7 | Bgrd. | 569 m ² |
| Henneberger Str. 8 | Bgrd. | 947 m ² |
| Ballhausweg 16 | Bgrd. | 1.148 m ² |
| Bäckergasse 12 | Leerstand | 530 m ² |
| Schanzstraße 12 | Leerstand | 697 m ² |
| Dr.-Herrmann-Dieden-Str. 3 | Bgrd. | 695 m ² |
| Schalksbergstr. 31 | Bgrd. | 1.519 m ² |
| Centleite 24 | Bgrd. | 1.018 m ² |
| Kiefernweg 10 | WE.Gr. | 2.732 m ² |
| Forst | WE.Gr. | 7.429 m ² |

| Poppenlauer | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| Am Kirchberg 13 | Bgrd. | 755 m ² |
| Am Kirchberg 15 | Bgrd. | 679 m ² |
| Am Kirchberg 20 | Bgrd. | 1.043 m ² |
| Nähe Untere Aubergstr. | Bgrd. | 805 m ² |
| Nähe Untere Aubergstr. | Bgrd. | 839 m ² |
| Untere Aubergstr. 16 | Bgrd. | 841 m ² |
| Nähe Weichtungerbergstr. | Bgrd. | 498 m ² |
| Maßbacher Weg 4 | Bgrd. | 909 m ² |
| Maßbacher Weg 5 | Bgrd. | 846 m ² |
| Maßbacher Weg 2 | Bgrd. | 998 m ² |
| Hörlesbergstraße 12 | Gbd. m. Freifläche | 905 m ² |
| Bretteville Straße 22 | Bgrd. | 674 m ² |
| Am Kalkofen 17 | Bgrd. | 662 + 270 m ² |
| Gehringsgasse 3 | Leerstand | 139 m ² |
| Hauptstraße 50 | Leerstand | 512 m ² |
| Am Etzart 14 | Bgrd. | 738 m ² |

| Volkershausen | | |
|-----------------------|--|----------------------|
| Am Tiefen Graben 9 | Bgrd. | 1.103 m ² |
| Brunnranngenstr. 5 | Bgrd. | 1.254 m ² |
| Schweinfurter Str. 20 | älteres Wh. m. landwirtschaftlichem Anwesen | 245 m ² |

| Weichtungen | | |
|------------------------|--------------------------------|--------------------|
| Frankenstr. 4 | Bgrd. | 987 m ² |
| Sonnenstr. 1 | Bgrd. | 714 m ² |
| Thundorfer Str. 11 | Bgrd. | 830 m ² |
| Maßbacher Höhe 11 | Bgrd. | 616 m ² |
| Maßbacher Höhe 12 | Bgrd. | 834 m ² |
| Maßbacher Höhe 10 | Bgrd. | 767 m ² |
| Maßbacher Höhe 5 | Bgrd. | 819 m ² |
| Pater-Lucius-Straße 7 | Bgrd. | 300 m ² |
| Pater-Lucius-Straße 12 | Bgrd. | 300 m ² |
| Pater-Lucius-Straße 12 | Bgrd. | 300 m ² |
| Rosenallee 34 | Bauernhof m. Wh. u. Scheune | 743 m ² |

ABKÜRZUNGEN:

| | |
|----------|-----------------------------|
| gmdl. B. | gemeindliches Baugrundstück |
| Wh. | Wohnhaus |
| priv. B. | privates Baugrundstück |
| Bgrd. | Baugrundstück |
| Mfh. | Mehrfamilienwohnhaus |
| Efh. | Einfamilienwohnhaus |
| Zfh. | Zweifamilienhaus |
| Egtw. | Eigentumswohnung |
| Gew.Gr. | Gewerbegrundstück |
| WE.Gr. | Wochenendgrundstück |

Weitere Informationen:

www.innenentwicklung-schweinfurter-land.de
www.landkreis-badkissingen.de (Projekt „Mitten im Ort“)

Die Gemeinden im Schweinfurter OberLand fördern Investitionen zur Innenentwicklung. Bei Interesse an leerstehenden Immobilien in den Ortskernen beraten die Ansprechpartner in den Bauämtern.
www.schweinfurter-oberland.de



Den Oberlandkurier auf facebook erleben:
bunt und schnell unter
<https://www.facebook.com/oberlandkurier>





FOTOSTUDIO LÖWINGER

CLAUDIA LÖWINGER
ROTHHÄUSER MÜHLE 2
97711 ROTHHAUSEN

TELEFONISCHE TERMINVEREINBARUNG:

FON 09724/6840264
MOB 0171.6969058



BUHL-LOEWINGER.DE



STUDIO@BUHL-LOEWINGER.DE



Neues Fotostudio neben der Rothhäuser Mühle in Rothhausen

Benötigen Sie Pass- oder Bewerbungsbilder?

Möchten Sie zu Weihnachten jemanden mit einem schönen Bild
Ihrer Familie oder Kinder beschenken?

Haben Sie eine Firma und wollen ihre Produkte bewerben,
eine Internetseite oder Broschüre erstellen?

Dann freue ich mich über ihren Besuch in meinem Fotostudio!

Ich biete Portrait-, Produkt-, Werbe-, Architektur-, Eventfotografie und finde für jedes
fotografische Anliegen mit Ihnen gemeinsam die passende Lösung.

Termine sind von Montag bis Samstag möglich unter der Nummer:

Tel. 09724/6840264 oder Mobil 01716969058

Eine wunderschöne Weihnachtszeit wünscht Ihnen herzlichst
Claudia Löwinger



Ab sofort bei der
Sparkasse Schweinfurt
erhältlich!

Sonderprägung: Das ideale Weihnachtsgeschenk.



Löffelsterz: Kirche St. Ägidius
Oberscharzach: Kirche St. Peter u. Paul



Muttergottesstatue
St. Maximilian Kolbe

Weihnachten in Stadt und Landkreis Schweinfurt 2016

Hochrelief-Ausprägung

Feinsilber 999/000
Durchmesser 35 mm
Rondengewicht ca. 15 g
Spiegelglanz oder
Handpatinierung

Preis: 49,00 €*

Feingold 999/000
Durchmesser 35 mm
Rondengewicht ca. 15 g
Spiegelglanz

Preis: auf Anfrage*

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Schweinfurt**

Die Auflage ist streng limitiert. Jede Weihnachtsmedaille ist nummeriert und mit einem Etui und Echtheitszertifikat versehen.
*Die Preise verstehen sich einschließlich Mehrwertsteuer. Preisänderungsvorbehalten. Erhältlich bei der Sparkasse Schweinfurt.